

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

September 2026
bis Jänner 2027

Aus dem Inhalt

Tag der offenen Tür
Seite 11

Soziale Medien und
Smartphones im Alltag
Seite 23

Armut, Ungleichheit und
Gerechtigkeit

VITA – Theologie trifft Leben.
Seite 19



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite	4
Bücherei	Seite	9
Verein	Seite	12
Theologie und Spiritualität	Seite	14
Persönlichkeit und Beziehung	Seite	21
Umwelt und Gesundheit	Seite	28
Kultur, Tanz und Kreativität	Seite	33
Anmelde- und Stornobedingungen	Seite	43

Impressum – Programm 2/2026

Medieninhaber und Herausgeber:

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.

100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.

f.d.l.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder

Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn

Auflage: 5.700 Stück

Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel

Papier: Impact 100 % Recycling

Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.

Titelbild © Josef Schimmer, Mistelbach - Szenenfoto „Plötzlich: Mensch“ (Alma Gall und Rosa Dreher)

ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger /

Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ /

Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / MARKE Elternbildung /

A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at /

Mitglied in der Kulturvernetzung NÖ

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350

DVR: 0029874 (111)

E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Internet: <http://www.bildungsakademie-weinviertel.at>

Liebe Leserinnen & Leser! Liebe Teilnehmer/innen an unseren Veranstaltungen!

Im Jahr 1951 startete Dr. Martin Stur mit strukturierter Erwachsenenbildung nach dem Modell der dänischen Landvolkshochschule im Schloss Ulrichskirchen. In der Tradition eines Pfarrer Leopold Teufelsbauer, der bereits in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Schloss Hubertendorf bei Amstetten diesen Versuch wagte. Seit 75 Jahren stellen sich engagierte Erwachsenenbildner/innen dieser Herausforderung, Bildung immer wieder neu zu deklinieren. Seit dem 1. Jänner 2021 dürfen wir dies als „Bildungsakademie Weinviertel“ tun. Mit dem Verkauf von Schloss Großrußbach und der Übersiedlung nach Gaweinstal startete im Oktober 2021 eine neue Ära der Erwachsenenbildung im Weinviertel, basierend auf den „Hubertendorfer Leitsätzen“ und eingebettet in das Konzert der ARGE Bildungshäuser Österreichs.

Die Hubertendorfer Leitsätze lassen sich heute so verdichten: Erwachsenenbildung soll Menschen fachlich befähigen, persönlich stärken, gemeinschaftsfähig machen und zu verantwortlicher Mitgestaltung der Gesellschaft ermutigen. Gerade im Blick auf KI, Demokratie, soziale Gerechtigkeit und regionale Entwicklung ist dieser Ansatz erstaunlich modern: Nicht der „funktionierende Mensch“ steht im Mittelpunkt, sondern der mündige, verantwortliche und gemeinschaftsfähige Mensch. Das alles können wir weiterlesen in der neuen Enzyklika von Papst Leo XIV. Viele der zuvor genannten (Zukunfts-)Kompetenzen finden sich deutlich im neuesten KI-Dokument, der Enzyklika „Magnifica humanitas – Über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“. Die Enzyklika versteht KI nicht nur als technische Frage, sondern als anthropologische, soziale, ethische und bildungspolitische Herausforderung.

Wir versuchen mit unserer Bildungsarbeit genau in dieser Spur zu bleiben. Die Menschenwürde ist der Ausgangspunkt! Mit unserem Engagement im Hospizbereich, in der Integrationsarbeit und letztlich ganz aktuell mit dem Projekt „Plötzlich:Mensch“. Die Enzyklika stellt die Würde des Menschen, die Menschenrechte, das Gemeinwohl, Solidarität und soziale Gerechtigkeit ins Zentrum. Bildung muss den Menschen stärken – nicht ihn an Technik, Markt oder Effizienzlogik anpassen. Papst Leo beschreibt KI als „wertvolles Hilfsmittel“ (auch für dieses Editorial), das aber Vorsicht, Verantwortung, Transparenz und Steuerung erfordert. Genau darin liegt die Verbindung zu digitaler Kompetenz: Es reicht nicht, KI bedienen zu können; man muss sie auch kritisch, ethisch und gemeinwohlorientiert beurteilen können. Bildung ist und bleibt auch 2026 der Schlüssel zu einem „Leben in Fülle“ für alle.

Dafür setzen wir uns ein, dafür gibt es die „Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien“. Seit 75 Jahren im Weinviertel, seit fünf Jahren in Gaweinstal und hoffentlich noch viele Jahre im und für das Weinviertel und darüber hinaus! Feiern Sie mit uns am Sonntag, 4. Oktober 2026 in Gaweinstal! Herzlich willkommen! Für das Team der Bildungsakademie in Gaweinstal und Großrußbach



Franz Knittelfelder, Direktor



Geschätzte Leser/innen!

Wie jedes Jahr liegt auch heuer wieder einmal im Jahr der Programmzeitschrift eine Zahlungsanweisung bei. Wir ersuchen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, sich als Bezieher/in unseres Programms an den Druckkosten zu beteiligen. Die Zusendung der Programmzeitung an Sie (Grafik, Druck, Versand) kostet pro Jahr ca. 10,-. Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
IBAN: AT92 3239 5000 0050 0173
BIC: RLNWATWWKOR
Verwendungszweck: 4130003642
Spende Programmzeitung
Bei Online-Banking bitte den obenstehenden Verwendungszweck angeben!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

August 2026			
Vikariatspilgertag auf den Spuren eines regionalen Heiligen	Sa. 29.08., 10:00 - 17:00, Mitterretzbach nach Zellerndorf	WB Stephan Turnovszky, Team des Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweges	15
September 2026			
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 09.09., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Café Zeitreise	Mo. 14.09., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 16.09., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Das sensationelle Winterhochbeet Reihe: Kraft schöpfen - KLAR! im eigenen Garten	Mi. 16.09., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Doris Kampas	30
Finissage zur Ausstellung: >faces and more<	Fr. 18.09., 18:00 - 20:00, Gaweinstal	Susanne Czerny	34
Breaking News – Was sagen uns Zeitungen über gesellschaftliche Debatten?	Sa. 19.09., 18:00 - 20:00, Großrußbach	Klaus Zeyringer	23
Jubiläums-Pilgerwochenende. 800 Jahre Franz von Assisi, 10 Jahre Franziskusweg Weinviertel	Sa. 19.09., 08:30 - So. 20.09., 18:00, Bad Pirawarth – Matzen – Auersthal	Christian Pauzar	16
Basislehrgang "Für immer anders ..." Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen	Mo. 21.09., 09:30 – Fr., 25.09., 13:00, Poysdorf	Mechthild Schroeter-Rupieper	
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 23.09., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Singen für Leib und Seele: Herbst	Do. 24.09., 18:00 - 21:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Maria Gager	35
Zwischen Mitgefühl & Selbstfürsorge - Modul 1: Mentale Stabilität im Dienst am Menschen	Fr. 25.09., 15:00 - 18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Christine Pomikal	31
Pilgern für die Schöpfung am Jakobsweg Weinviertel	Sa. 26.09., 10:00 – 17:00, Poysdorf – Mistelbach	Christa Englinger	16
Pilgern in der Nachbarschaft – Weggemeinschaft	Mo. 28.09., 8:30 – 19:00, Strachotin – Mikulov	Andrea Löw	17
Café Zeitreise	Mo. 28.09., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 30.09., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Oktober 2026			
Ausstellungseröffnung: "Die sieben Sünden - Kunst und Phantasie"	Do. 01.10., 18:00, Gaweinstal	Hans Eichel Müller, Josef Kovacs, Peter Sonnleitner	36
Tag der offenen Tür – 5 Jahre Bildungsakademie Weinviertel	So. 04.10., 10:00 - 17:00, Gaweinstal	WB Stephan Turnovszky, Landtagspräsident Karl Wilfing	11
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 07.10., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Lesung: „Denn mein leises Wort war immer wahr...“ – Theodor Kramer in seinen Gedichten.	Fr. 09.10., 17:30 - 20:00, Niederhollabrunn	Mag. ^a Margit Baar	37
Café Zeitreise	Mo. 12.10., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
Führung in der Feuerbestattung Danubia	Di. 13.10., 17:00 – 19:00, Stockerau		25
Vortrag: Ein Fasten, wie ich es liebe	Mi. 14.10., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Doris Faßler	32
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 14.10., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder Worship-Lieder	Do. 15.10.; 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Jonas Schwungfeld, Mara Kleibl	18

Zwischen Mitgefühl & Selbstfürsorge - Modul 2: Mentale Stabilität im Dienst am Menschen	Fr. 16.10., 15:00 - 18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Christine Pomikal	31
Bildungsberatung NÖ: Was tun nach der (Pflicht-) Schule?	Di. 20.10., 18:00 - 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer, BA	24
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 21.10., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Vom Papier zum eigenen Notizbuch: Die Kunst des Buchbindens erlernen (Japanische Bindung)	Mi. 21.10., 17:00 - 20:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	38
kfb-Vikariatstag: Gleiche Würde und doch Hindernisse: Frauen in der Synodalen Kirche	Do. 22.10., 18:00 - 20:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gabriele Eder-Cakl	17
Schreiben - ein kreativer Akt der Selbstsorge. Kreative Schreibwerkstatt	Fr. 23.10., 10:00 - 18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gertraude Wagerer	37
November 2026			
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 04.11., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Lesung „Amos oder eine Liebe in Wien“	Mi. 04.11., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Stefan Kronthaler	39
Zukunftsforum Gaweinstal: Frieden im Nahen Osten?	Fr. 06.11., 18:30 - 21:00, Gaweinstal	Karim El-Gawhary	25
Be-Sinnen - Ein Fasten, wie ich es liebe. Berufsbegleitende Fastenwoche mit Abendessen (16. - 20. November)	Mo. 09.11., 18:30 - 21:00, Mo. 16.11. - Fr. 20.11., jeweils 17:00 - 19:00, Gaweinstal	Doris Faßler	29
Café Zeitreise	Mo. 09.11., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 11.11., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Adressat unbekannt. Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)	Mi. 11.11., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Herbert Marko, Robert Waditschatka, Vivian Ziering	40
Generalversammlung des Vereins der Freunde. Festvortrag: Heilung in Zeiten multipler Krisen	Do. 12.11., 18:00 - 21:00, Großrußbach	Dr. Clemens Koja	13
Zwischen Mitgefühl & Selbstfürsorge - Modul 3: Mentale Stabilität im Dienst am Menschen	Fr. 13.11., 15:00 - 18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Christine Pomikal	31
24. Grundkurs "Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Modul 1	Fr. 13.11., 14:00 - Sa. 14.11., 18:00, Poysdorf	Monika Karl-Schild, Renate Gröger-Spitzer	26
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 18.11., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Gesunder Boden, gesunde Nahrung - Mit Verkostung. Reihe: Kraft schöpfen - KLAR! im eigenen Garten	Mi. 18.11., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Herbert Zetner	30
Vom Papier zum eigenen Notizbuch: Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung)	Fr. 20.11., 10:00 - 18:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	38
Innehalten	Sa. 21.11., 10:00 - 17:00, Gaweinstal	Angela Siquans, Poli Zach-Sofaly	27
Café Zeitreise	Mo. 23.11., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
Soziale Medien und Smartphones im Alltag	Mo. 23.11., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Kathrin Karsay, Mag. ^a Elisabeth Ohnemus	23
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 25.11., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Armut, Ungleichheit und Gerechtigkeit: Vortragsreihe: VITA - Theologie trifft Leben	Mi. 25.11., 18:00 - 20:00, Gaweinstal	Franz Küberl, Andreas Gjecaj	19
Singen für Leib und Seele: Winter	Do. 26.11., 18:00 - 21:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Maria Gager	35
Advent-Meditation: „Zünd ein Licht an!“	Sa. 28.11., 16:00 - 18:00 Uhr, Niederkreuzstetten	Dr. ⁱⁿ Maria Gager, Vokal-Ensemble ANKLING, sms-Chor	20
Temari-Workshop für Anfänger/innen: Weihnachtliche Muster	Sa. 28.11., 10:00 - 17:00, Gaweinstal	Martine Roovers	40

Dezember 2026			
Weihnachtstanz und Lichterglanz: Vorweihnachtlicher Tanztag	Di. 01.12., 10:00 - 17:00, Gaweinstal	Andrea Löw	41
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 02.12., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Komm sing mit! – Liturgische Gesänge	Mi. 02.12., 18:30 – 20:30	Mag. Michal Kucharko	18
Der Mittelalterliche Karner – Buchpräsentation mit Lautenmusik	Fr., 04.12., 19:00 – 21:00, Gaweinstal	Mag. ^a Doris Demmer, Cornelia Demmer	41
Café Zeitreise	Mo. 07.12., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 09.12., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Vater sein, verpass nicht die Rolle deines Lebens: Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben	Do. 10.12., 18:30 – 21:00 Uhr, Gaweinstal	Mag. Dr. Erich Lehner	19
Vom Papier zum eigenen Notizbuch: Die Kunst des Buchbindens erlernen (Japanische Bindung)	Fr. 11.12., 17:00 - 20:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	38
24. Grundkurs "Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Modul 2	Fr. 11.12., 14:00 – Sa., 12.12., 18:00, Poysdorf	Monika Karl-Schild, Renate Gröger-Spitzer	26
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 16.12., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Jänner 2027			
Café Zeitreise	Mo. 11.01., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 13.01., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 20.01., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Neue Arten im Garten. Reihe: Kraft schöpfen - KLAR! im eigenen Garten	Mi. 20.01., 19:00 - 21:00, Gaweinstal	Martina Liehl-Rainer	30
24. Grundkurs "Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Modul 3	Fr., 22.01., 14:00 – Sa., 23.01., 18:00, Poysdorf	Monika Karl-Schild, Renate Gröger-Spitzer	26
Café Zeitreise	Mo. 25.01., 14:30 - 16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	22
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi. 27.01., 09:00 - 11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder, Jakob Rieder, BA BA	22
Buchpräsentation mit Kurzvortrag: MORALgorithmus Warum der Mensch im Zeitalter der künstlichen Intelligenz unersetzbar bleibt	Fr. 29.01., 18:30 - 20:30, Gaweinstal	Dr. Marlon Possard, MSc MA	20
Februar 2027			
Bildungsberatung NÖ: Abschlüsse nachholen – Was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?	Do. 11.02., 18:00 - 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer, BA	24

Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at !



Festsaal

Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.

Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20

Fläche: 62 m²

Preis: ab 130,-*



Seminarraum „Franziskus“

Der helle Seminarraum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.

Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15

Fläche: 43 m²

Preis: ab 70,-*



Seminarraum „Jakobus“

Der Seminarraum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



Seminarraum „Hildegard“

Der Seminarraum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raummikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

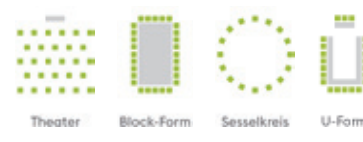
Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*

*Preisdetails

Raum	ab 4 Std.	bis 4 Std.	bis 2,5 Std.
Festsaal	180,-	160,-	130,-
Franziskus	120,-	100,-	70,-
Hildegard	100,-	80,-	50,-
Jakobus	100,-	80,-	50,-
Alle Räume	450,-	400,-	

Preise inklusive Seminarraumbe-
stuhlung nach Wunsch (Sesselkreis,
Tische), Flipchart, Pinnwand,
Moderationskoffer und freiem WLAN.
Weitere Seminarraumtechnik kann
für eine kleine Gebühr hinzugebucht
werden: Beamer (15,-),
Großbildschirm u. Laptop (30,-),
Mikrofonanlage im Festsaal,
Technische Betreuung: 25,-/Std.,
Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30;
Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller,
Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppen-
teller, große Teller) 2,-/Person



Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!



Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service, um günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die BildungsakademieCard bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?

Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!



Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier:
<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde>



Sophia Sterzinger

Neue Mitarbeiterin im Seminarmanagement

Seit April 2026 arbeitet Milica Pfundtner-Knezevic im Seminarmanagement der Bildungsakademie Weinviertel. Sie folgt Sophia Sterzinger nach, die sich beruflich neu orientiert; wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Milica Pfundtner-Knezevic heißen wir herzlich im Team der Bildungsakademie Weinviertel willkommen.

Grüß Gott, mein Name ist Milica Pfundtner-Knezevic. Ursprünglich komme ich aus Bosnien, lebe aber seit einigen Jahren in Österreich. Seit April bin ich Teil des Teams der Bildungsakademie Weinviertel und arbeite im Seminarmanagement. Ich freue mich sehr, hier tätig zu sein.

In Bosnien habe ich eine Wirtschaftsschule mit Matura abgeschlossen, die auch in Österreich anerkannt ist, und zusätzlich habe ich drei Jahre Jus studiert. In Österreich war ich rund zehn Jahre als stellvertretende Marktleiterin im Einzelhandel tätig. Danach habe ich mich beruflich neu orientiert und eine Ausbildung in der Buchhaltung absolviert, die mich schließlich zur Bildungsakademie Weinviertel geführt hat. Ich bin verheiratet und Mutter eines sechsjährigen Sohnes. Ich wohne mit meiner Familie in Niederleis.



Milica Pfundtner-Knezevic

„Das Land liest“ zu Gast in der Bücherei



Wir freuen uns sehr, dieses Jahr im September bei „Das Land liest“ dabei zu sein. Literaturkritiker Klaus Zeyringer wird am 19. September 2026, 18:00 Uhr, im Foyer der Bücherei mit dem Thema „Breaking News – Was sagen uns Zeitungen über gesellschaftliche Debatten?“ zu Gast sein. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Zeyringer wird in diesem sogenannten „Selbstgespräch“ anhand ausgewählter Originalvorlagen aufzeigen, wie

Nachrichten Ereignisse darstellten und bewerteten, die heute als welthistorische Zäsuren gelten. Inwieweit haben also Nachrichten das Bild wichtiger Wendepunkte in unserer Geschichte geprägt? Dabei werden aber auch die Schlagzeilen von heute beleuchtet und es wird auch über den aktuellen journalistischen Diskurs referiert! Wir freuen uns über zahlreiche Veranstaltungsteilnehmer/innen! „Das Land liest“ ist eine Kooperation von Treffpunkt Bibliothek und dem Literaturhaus NÖ und findet heuer von 16. bis 26. September 2026 in ganz Niederösterreich statt!

Erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung mit dem Bücherbus im April



Im Frühjahr feierten wir „45 Jahre Bücherbus“ mit einer spannenden Lesung zum Thema „Gartenarbeit“ mit Gartenbuchautorin Pia Eis! Direktor

Franz Knittelfelder brachte uns die Geschichte des Bücherbusses näher und dankte den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren unentbehrlichen Einsatz für den Bücherei- und Bücherbusbetrieb! Danach schilderte Pia Eis die „slow gardening Methode“, bei der sich alles um den richtigen Zeitpunkt im Garten dreht. Die zertifizierte Gartenbäuerin gab wertvolle Tipps und Tricks für die Gartenpflege und inspirierte das Publikum dazu, den Garten aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Schließlich wurde der neue Bücherbus-Folder unter den Gästen verteilt. Natürlich wurde auch in der mitgebrachten Saatgutbibliothek der Bücherei interessiert gestöbert! In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere Jahre mit der Bücherei und dem Bücherbus und wünschen einen guten Start in die zweite Jahreshälfte!

Veranstaltungen

Vortrag „Breaking News“ – Klaus Zeyringer

Sa., 19. September 2026, 18:00 Uhr im Foyer der Bücherei Seite 23

Lesung mit Margit Baar zu Theodor Kramer

Fr., 9. Oktober 2026, 17:30 Uhr im Pfarrsaal Niederhollabrunn

mit Führung mit Harald Höfinger; näheres siehe Seite 37

Ihr Bücherteam

Renata Pilarski-Aichberger und Mag.^a Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl u. Leitzersdorf

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI UND BÜCHERBUS

BILDUNGSAKADEMIE WEINVIERTEL DER ERZDIÖZESE WIEN

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach

Tel.: 02263 6627

oder neu : 01 51552 5360

buecherei.grossrußbach@edw.or.at

www.bildungsakademie-

weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließtage

> Sa., 24.10. 2026 bis Mo., 2.11.2026

(Herbstferien): Keine Ausfahrten mit dem Bücherbus

> So., 25.10. 2026 und So., 1.11.2026:

Bücherei geschlossen

> So., 15.11. 2026 (Leopoldi): Bücherei

geschlossen

> Di., 8.12. 2026 (Mariä Empfängnis):

Bücherei geschlossen

> Do., 24.12.2026 bis Mi., 6.1.2027:

Weihnachtsferien, Bücherei

geschlossen und keine Ausfahrten

mit dem Bücherbus

Alle Bücherbus-Termine finden

Sie auf unserer Homepage

www.bildungsakademie-

weinviertel.at/buecherei

und in den jeweiligen Stationen!

Das Land liest
16. – 26. 09. 2026

Highlights aus 5 Jahren Bildungsakademie Weinviertel

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung unternimmt mehrere Reisen, unter anderem nach Gurk und ins Lesachtal im September 2025



Der Bücherbus eröffnet zwei neue Stationen (Leitzersdorf 2022, Unterrohrbach 2023) und feiert sein 45-jähriges Jubiläum im April 2026



Die Bildungsakademie erhält den Anerkennungspreis in der Kategorie Erwachsenenbildung des Landes Niederösterreich im Oktober 2025



Seit über drei Jahren bieten wir in Kooperation mit der Caritas das Café Zeitreise als Angebot für Betroffene und Angehörige von Demenz an



Feierlichkeiten anlässlich 70 Jahre Katholische Erwachsenenbildung im Weinviertel (Oktober 2023 in Großrußbach)



Wir feiern 15 Jahre Jakobsweg Weinviertel. Pilgern ist und bleibt ein Schwerpunkt unseres Angebots.

Das Vokal-Ensemble ANKLING unter der Leitung von Dr.ⁱⁿ Maria Gager hatte etliche Auftritte im Weinviertel

Tag der offenen Tür – 5 Jahre Bildungsakademie Weinviertel

Vor 75 Jahren startete Dr. Martin Stur mit strukturierter Erwachsenenbildung nach dem Vorbild der dänischen Heimvolkshochschulen in Ulrichskirchen. Nach der Übersiedlung ins Schloss Großrußbach wurde dieser Weg sehr erfolgreich dort weitergeführt. 2021 wurde aus dem Bildungshaus die Bildungsakademie und wieder wurde übersiedelt. Im Oktober 2021 fand die erste Veranstaltung im Pfarrhof Gaweinstal statt. Seither finden im Schloss Großrußbach und in Gaweinstal Veranstaltungen der allgemeinen Erwachsenenbildung statt. Die Bücherei mit dem Bücherbus in Großrußbach und die Seminare in Gaweinstal. Lehrgänge gestalten wir sehr erfolgreich gemeinsam mit dem Hotel Neustifter in Poysdorf. Zusätzlich sind wir als „regionale Bildungsakademie“ in der Begleitung vieler regionaler Veranstaltungen tätig. Die Weinviertelakademie, die Beiträge zum Viertelsfestival oder Hospizvorträge, Lesungen vor Ort in den Gemeinden sind nur ein paar Beispiele.

Nehmen Sie sich Zeit zur Begegnung am Fest des Heiligen Franziskus!

Das 800 Jahr-Jubiläum seines Todestags ist uns Inspiration am Nachmittag eine Tiersegnung zu feiern.

- Der Festtag beginnt um 10:00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst der Pfarre Gaweinstal, dann ist die Möglichkeit zum Mittagessen mit Frühschoppen und ab 11:30 Uhr sind die Räumlichkeiten der Bildungsakademie frei zugänglich.
- Um 14:00 Uhr freuen wir uns auf eine kurze Feier zum Jubiläum mit unserem Ensemble Anklang unter der Leitung von Dr.ⁱⁿ Maria Gager und mit bunten Luftblasen von der Seifenblasenkünstlerin Clara Zeiszl.
- Um 15:00 Uhr sind alle Tierliebhaber/innen eingeladen mit ihren Tieren (egal ob groß oder klein, lebend oder Kuscheltier) zur Tiersegnung zu kommen.
- Um 15:30 Uhr werden wir nochmals mit Seifenblasen im Hof verzaubert und alle, die gerne singen, sind zum gemeinsamen Singen mit Maria Gager in den historischen Festsaal eingeladen. Bis 17:00 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch!

„Du krönst das Jahr mit deinem Segen“ vgl. Ps 65;12

Programm

- » 10:00 – 11:00 Erntedank-Messe im Hof
- » 11:30 – 13:00 Mittagstisch im Hof / Frühschoppen mit dem Musikverein Gaweinstal
- » 11:30 – 17:00 Tag der offenen Tür in der Bildungsakademie / Bücherbus im Hof
- » 14:00 „75 Jahre Erwachsenenbildung – 5 Jahre Bildungsakademie“
- » 14:45 „Bunte Blasen für den Himmel“ im Hof – Clara Zeiszl
- » 15:00 Tiersegnung und Kuscheltiersegnung mit Weihbischof Stephan Turnovszky
- » 15:30 Seifenblasenshow im Hof – Clara Zeiszl
- » 15:30 - 16:30 Klang-Feier mit öffentlichem Singen mit Maria Gager (im Festsaal)
- » 17:00 offizielles Ende

Termin So., 4. Oktober 2026, 11:30 – 17:00 Uhr

Festgäste Weihbischof Bischofsvikar Stephan Turnovszky,
Landtagspräsident Karl Wilfing

Beiträge von Vokal-Ensemble Anklang (Leitung Maria Gager),
Clara Zeiszl, Seifenblasenkünstlerin

Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Keine Anmeldung notwendig!



Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Bei unserer gelungenen Generalversammlung mit Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky und Dr. Kurt Scholz als Festredner wurden alle vereinsrechtlich erforderlichen Beschlüsse einstimmig genehmigt. Die Finanzberichte wurden abgesegnet, der Vorstand entlastet und neue Mitglieder in unser Leitungsgremium gewählt. Von der Behörde wurden unsere Meldungen in das Vereinsregister aufgenommen und für Schwerpunktprojekte haben wir eine Finanzreserve ansammeln können.

Zur Situation unseres Fördervereins darf ich gerne informieren, dass die ersten Monate des neuen Vereinsjahres gedeihlich verlaufen sind. Mit viel Freude können wir die – sowohl inhaltlich als auch organisatorisch – erfreulich positive Entwicklung der Bildungsakademie wahrnehmen. Dies ist bei den gegebenen Rahmenbedingungen bemerkenswert, und auch die erfolgreiche Bewältigung von Personalfluktuationen für das Team um Dir. Franz Knittelfelder spricht für deren gute Aufstellung. Unserem Vereinszweck entsprechend können wir immer wieder bei passenden Anliegen ergänzende Unterstützung leisten. Unsere zuletzt bei der Generalversammlung vorgetragenen soliden finanziellen Grundlagen sind dazu unverändert gegeben.

Bei der Vorstandssitzung im Mai konnten wir die aktuelle Lage im Detail analysieren und das Programm für die zweite Jahreshälfte festlegen. Zum Impulsvortrag unseres Weinviertler Europapolitikers Mag. Lukas Mandl haben wir hochstehende Ausführungen geboten bekommen. Seine Arbeit als Abgeordneter basiert zwar vor allem auf der Mitwirkung und Mitgestaltung im Parlament, erfordert aber auch regelmäßige Reisen in die globale Welt. Die von ihm ermöglichten Einblicke in die Hintergründe und Erfahrungen haben zu einer regen und inhaltsstarken Diskussion beigetragen. Diese Veranstaltung hätte sich noch mehr Teilnehmer verdient, war die einhellige Bewertung im Rückblick. Zwei weitere Veranstaltungen zu den Auswirkungen der geopolitischen Spannungsfelder auf unser Leben in Österreich sind vorgesehen: eine zur Lage in Asien und eine zu den Turbulenzen in Nordamerika, wo die Politik des Präsidenten das einstige demokratische Musterland USA ausgerechnet in seinem 250. Bestandsjahr beutelt. Mehr dazu in den Arbeitsprogrammen für das erste Halbjahr 2027, auf welches wir bei der Generalversammlung (siehe anliegende Einladung) bereits ausblicken werden.

Bis dahin ist noch im September eine Vorstandssitzung geplant sowie eine hochkarätige Veranstaltung zum Thema „Gleichheit, Armut und Gerechtigkeit“ am Mittwoch, den 25. November. Diese ständig an Aktualität zunehmende Herausforderung werden uns zwei dafür höchst qualifizierte Persönlichkeiten ausleuchten. Franz Küberl, der sich (mit Wurzeln in KAJ und KA) als langjähriger Präsident der Caritas hochverdient gemacht hat, wird gemeinsam mit Andreas Gjecaj Impulse einbringen. Andreas Gjecaj (auch „Urgestein“ in KAB und der KA, wo er aktuell als Präsident für die Steiermark tätig ist) stand zwar nicht derart im „Rampenlicht“ wie Franz Küberl, war aber bei allen Aktivisten der österreichischen Sozialpolitik bestens bekannt und geschätzt. Als Generalsekretär der Christgewerkschafter im Vorstand des ÖGB war er vor allem durch die katholische Soziallehre geprägt; sein Skriptum dazu ist immer noch hoch relevant. Am Donnerstag, den 10. Dezember werden wir uns dann gemeinsam mit dem katholischen Familienverband und unserem neuen Familienbischof Stephan Turnovszky dem Thema „Vater sein“ widmen. Dazu konnten wir den Männer-Experten Dr. Erich Lehner nach Gaweinstal einladen.



EU-Mandatar Lukas Mandl mit Dir. Knittelfelder und Obmann Macher

Zwei Besonderheiten unserer bevorstehenden Generalversammlung möchte ich besonders ansprechen. Domdekan Dr. Rudolf Prokschi wird mit uns die Heilige Messe feiern. Festredner wird der Präsident von Pro Oriente, Dr. Clemens Koja, sein. Vor seinem Background als höchstrangiger Diplomat wird er über „Heilung in Zeiten multipler Krisen - Brückenbauen mit Osteuropa am Beispiel Pro Oriente“ zu uns sprechen. Beide sind für „Pro Oriente“ verantwortlich tätig, jener verdienten östliche und westliche ökumenische Ideale verbindenden unersetzlichen Institution. Wir freuen uns alle auf Wiederbegegnungen bei einer der vielen „gemeinschaftlichen“ Veranstaltungen – beachten Sie die Ankündigungen in diesem Programm. Im Namen des gesamten Vorstands grüße ich Sie sehr herzlich!

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

Einladung zur Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel am Donnerstag, 12. November 2026, 18:00 Uhr im Schloss Großrußbach.

Programm

- » 18:00 Uhr Hl. Messe mit Domdekan Rudolf Prokschi in der Kapelle
- » 19:00 Uhr Generalversammlung
- » 19:30 Uhr Festvortrag Botschafter i.R. Dr. Clemens Koja,
Präsident der Stiftung PRO ORIENTE
*Heilung in Zeiten multipler Krisen – Brückenbauen mit Osteuropa
am Beispiel Pro Oriente*

Tagesordnung der statutengemäßen Generalversammlung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Namentliches Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte
5. Bericht des Obmanns zur aktuellen Lage
6. Wortmeldungen / Anfragen
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
10. Beschlüsse / Anträge an den Vorstand schriftlich bis 29.10.2026 einreichen!
11. Schlusswort des Obmanns / Überleitung zum Festvortrag mit Diskussion

Die Generalversammlung ist für Mitglieder!

Die Hl. Messe, der Festvortrag und das Gespräch sind offen und frei für alle Interessierten.

Anmeldung in der Bildungsakademie Weinviertel aus organisatorischen Gründen bis 10.11.2026 unter 02574 30203 notwendig! Danke!



Dr. Clemens Koja

Der Fachausschuss Verkündigung und das Team des Vikariats Nord freuen sich über den Bibelschwerpunkt für das Arbeitsjahr 2026/27, ganz besonders darüber, dass wir gleich zu Beginn des Arbeitsjahres mit dieser tollen Ausstellung so plastisch und gut in das Thema starten können.

Heilsame Begegnungen



Ausstellung im Pfarrzentrum Stockerau, Kirchenplatz 3 vom 6. - 26. September 2026

jeweils Donnerstag und Freitag von 15:00 – 20:00 Uhr

Samstag/Sonntag, 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr (Sonntag bis 18:30 Uhr).

Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (immer Donnerstag bis Sonntag nachmittags und Samstag und Sonntag auch vormittags) an den Vormittagen unter der Woche (Montag bis Donnerstag 8-13 Uhr) mit Schulklassen, Pfarrgruppen oder anderen Gruppen gegen Voranmeldung zu besuchen –

Info im Vikariatsbüro – 01 51552-3235.

Eintritt: Freie Spende!

WEITERE TERMINE ZUM BIBELSCHWERPUNKT

GELESEN, GEBETET, GEFEIERT – DIE BIBEL IM RHYTHMUS DER LITURGIE.

Wenn wir Liturgie feiern, begegnen wir der Bibel nicht nur als Buch, das gelesen wird. Sie wird Wort im Vollzug, sie wird Gebet der Gemeinde, sie wird Handlung und Feier. Zwischen Verkündigung und Ritus entfaltet sich ein lebendiger Rhythmus: Die Schrift wird gehört, angeeignet und greifbare Wirklichkeit.

Referent Mag. Martin Sindelar, Diakon und Leiter des Bereichs „Bibel-Liturgie-Kirchenraum“ EDW

Datum Donnerstag, 19. November 2026, 18:30 - 20:30 Uhr

Ort Pfarrzentrum Hollabrunn, Kirchenpl. 5 - in Kooperation mit dem Fachausschuss Liturgie

GLASMALEREI - MIT BIBLISCHEM HINTERGRUND

Workshop mit: Biblischem Impuls und freiem Malen auf Gegenständen aus Glas
Material wird zur Verfügung gestellt / freie Spende erbeten!

Datum Samstag, 16. Jänner 2027 von 9:00 – 12:30 Uhr

Ort Bildungsakademie Weinviertel, Gaweinstal

Anmeldung erbeten bis 8. Jänner 2027 unter vikariat.nord@edw.or.at oder 01 515 52-3235

DIE HEILIGE SCHRIFT - WIE KANN MAN SIE LESEN UND VERSTEHEN?

Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky spricht über die Heilige Schrift

Datum Freitag, 26. Februar 2027, 19:00 Uhr

Ort Pfarr- und Kultursaal Absdorf

anschl. Möglichkeit zur persönlichen Begegnung bei einer Agape

Anmeldung erbeten bis 22.2.2027 unter vikariat.nord@edw.or.at oder 01 515 52-3235

BIBELMATINÉE "WEGE DURCH DEN BIBELWALD"

Datum Samstag, 24. April 2027, 11:00 Uhr

Ort Pfarre Wolkersdorf

Lesung und Spaziergang mit Dr. Elisabeth Birnbaum, Direktorin Bibelwerk Wien

Anmeldung erbeten bis 15. April 2027 unter vikariat.nord@edw.or.at oder 01 515 52-3235

Weitere Termine auf www.vikariatnord.at !

Koordination und Info bei Karin Sponer im Vikariatsbüro – gerne dürfen sich alle an diesen „Schwerpunkt“ beteiligen!

Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH, den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg. Gerne vermitteln wir Ihnen und Ihrer Gruppe eine/n Pilgerbegleiter/in.

Aktuelle Termine finden Sie online auf

<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel>



Vikariatspilgertag auf den Spuren eines regionalen Heiligen am 29. August 2026

Das Vikariat Unter dem Manhartsberg und die Freunde des Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweges laden ein zum Vikariatspilgertag im Nachspüren von Werken der Barmherzigkeit von Mitterretzbach nach Zellerndorf mit Weihbischof Stephan Turnovszky

Im 275. Geburtsjahr von Klemens Maria Hofbauer, einem bedeutenden Heiligen der katholischen Kirche und Stadtpatron von Wien, laden wir ein, auf seinen Spuren zu gehen und dabei auch seine Heimat, sein Leben und Wirken und auch uns ein Stück besser kennen zu lernen. Wir starten am Samstag, 29. August 2026, um 10:00 Uhr in Mitterretzbach beim Heiligen Stein bei der Pilgerwegtafel V, direkt an der Grenze zu Tschechien, seinem Geburtsland. Nach Pilgersegen und kleiner Pilgerausrüstung pilgern wir gemeinsam zum Klemens Maria Hofbauer-Platz in Retz zur Pilgerwegtafel VI, direkt neben einem der Häuser, in denen der Heilige regelmäßig zu Gast war. Nach dem Mittagsgebet beim Pilgermarterl auf diesem Platz laden wir zur kleinen Mittagsstärkung ins carla pop-up (Wieden 2), einem Ort der Begegnung und als Initiative gegen Einsamkeit. Nach einem kurzen Weg nach Unternalb, Pilgerwegtafel VII und kurzer Kaffeepause geht es im Finale nach Zellerndorf, wo wir nochmals die sanfte Hügellandschaft des Weinviertels genießen können und um ca. 16:00 Uhr mit Abendgebet, Segen und Sendung abschließen werden. Wer noch Zeit hat, kann gerne noch beim gemeinsamen Abschluss bei der direkt neben der Pfarrkirche gelegenen Radlerrast zur Agape bleiben.

Es steht ein Shuttlebus am Abend von Zellerndorf zur Rückfahrt nach Mitterretzbach zur Verfügung. Wegstrecke ca. 14 km. Durchschnittliche Kondition vorausgesetzt für die Teilnahme.



Der Vikariatspilgertag wird gemeinsam mit dem Vikariat Unter dem Manhartsberg veranstaltet!

Termin Sa., 29. August 2026, 10:00 – ca. 17:00 Uhr

Pilgerbegleitung Weihbischof Stephan Turnovszky und das Team des Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweges.

Treffpunkt Mitterretzbach beim Heiligen Stein bei der Pilgerwegtafel V (neuer Ort!)

Freie Spende erbeten

Anmeldung bis 25. August 2026 unter region-weinviertel@caritas-wien.at für Shuttlebus notwendig und aus organisatorischen Gründen erbeten! Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!





Termin Sa, 19.9.2026, 8:30 bis
So., 20. September 2026, ca. 18:00 Uhr
Pilgerbegleitung Pilgerbegleiter
Christian Pauzar

Anmeldung



Info & Anmeldung

Regionalentwicklungsverein Südliches
Weinviertel, Prof. Knesl-Platz 1, 2222
Bad Pirawarth, Tel. 0670 / 70 16 257,
www.weinviertel-sued.at
Maximale Teilnehmerzahl
35 Personen

Unterwegs am Franziskusweg Weinviertel

Bei Interesse an einer Tagesetappe am Franziskusweg Weinviertel unter erfahrener Pilgerbegleitung mit ausgewählten Impulsen steht der Pilgerbegleiter Christian Pauzar gerne zur Verfügung. Kontakt telefonisch oder per Mail möglich unter 0676/82001742 oder office@pauzar.at

Interessierte Pfarren oder private Gruppen (Gruppengrößen zwischen mind. 8 und max. 25 Personen) sind eingeladen sich zu melden.

Jubiläums-Pilgerwochenende 19. - 20.9.2026.

800 Jahre Franz von Assisi, 10 Jahre Franziskusweg Weinviertel

- › Tag 1: Start um 8:30 Uhr in Bad Pirawarth bei der Pfarrkirche.
Kurzer Pilgersegen in der Kirche. Route: Bad Pirawarth-Groß Schweinbarth-Raggendorf-Matzen, ca. 16 km (Gehzeit mit Pausen: ca. 5 Stunden). Mittagsjause am Weg mit Selbstverpflegung. Programm in Matzen mit Führung in der Kirche und Informationen zum Ort durch Mitarbeiter des Archivs in Matzen oder zur freien Verfügung. Abendessen ist in der Bärenstube um ca. 18:00 Uhr. Übernachtung mit Frühstück im Bärenhof Matzen vorreserviert.
- › Tag 2: Start um 8:00 in Matzen
Strecke: Matzen-Prottes-Schönkirchen-Reyersdorf-Auersthal, ca. 16,6 km (Gehzeit mit Pausen: ca. 5 Stunden)
Mittagessen ist gegen 13:00 Uhr im Restaurant Sommer in Auersthal reserviert. Nach dem Essen um ca. 15:30 eine Pilgermesse in der Kirche in Auersthal. Rückfahrt von Auersthal um 16:42 Uhr mit dem Regionalbus nach Bad Pirawarth, Untere Hauptstraße. Von dort Fußweg zur Kirche in Bad Pirawarth, wo die Teilnehmer ihre Autos geparkt haben, ca. 2 km

Pilgern für die Schöpfung am Jakobsweg Weinviertel

Die Pilgerroute ROMEA STRATA führt über historische Pilgerwege durch sieben Länder vom Baltikum nach Rom und ist seit 2025 Europäische Kulturroute. Die mehr als 50 Mitglieder des Pilgervereins ROMEA STRATA greifen die Idee der Schöpfungszeit auf und rufen im September in allen Ländern entlang der ROMEA STRATA zu Pilgertagen für die Schöpfung auf. Damit wollen wir das Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit unserer Erde und ihren Ressourcen stärken.

Wir pilgern von Poysdorf zur Wallfahrtskirche Maria Bründl und durch den Mistelbacher Wald bis nach Mistelbach. Dabei werden wir ca. 15 km auf Nebenstraßen, Forst- und Wanderwegen unterwegs sein.

Der Pilgertag findet bei jedem Wetter statt, bitte regenfeste Wanderkleidung anziehen. Bei extremen Wetterverhältnissen behalten wir uns eine Programmänderung vor. Bitte Getränke und Proviant für Mittagspicknick mitnehmen, mittags gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Lasst uns an diesem Tag gemeinsam ein Zeichen der Schöpfungsverantwortung setzen! Wer Texte, Gebete oder Lieder zum Thema Schöpfung hat, ist herzlich eingeladen, diese mitzubringen.

Hin- und Rückfahrt individuell, z. B. ab Wien:

08:35 ab Wien Floridsdorf (S2 Richtung Laa) – an 09:29 in Mistelbach
und 09:35 ab Mistelbach Bus 560 (Richtung Schrattenberg) – an 10:03 Poysdorf
retour: S-Bahn oder REX von Mistelbach nach Wien, z.B. 17:41 oder 18:41

Termin

Sa., 26. Sept. 2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Treffpunkt 10:15 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz / Gehzeit etwa 5 Stunden, ca. 15 km; Ende ca. 17:00 in Mistelbach
Pilgerbegleitung Christa Englinger

Freie Spende!

Info & Anmeldung bis 23.9. bei Christa
Englinger office@destinomondo.com

Pilgern in der Nachbarschaft - Weggemeinschaft von Strachotin nach Mikulov



Eine teilweise anspruchsvolle Pilgerroute führt durch traumhafte Natur, Hügel, Wein­gärten, Seenlandschaften und Wälder, 18 km
Treffpunkt 8:30 in Mikulov oder 7:45 in Mistelbach, Taxifahrt nach Strachotin, Pilgern nach Mikulov.
Bitte Reisepass mitbringen, Wasserflaschen und Jause!

Termin Mo., 28. September 2026,
8:30 – ca. 19:00 Uhr

Pilgerbegleitung Andrea Löw,
Zertifizierte Pilgerbegleiterin

Pilgerbeitrag 95,- /Person
für Organisation, Begleitung,
Inspirationen und Texte (exklusive
persönliche Kosten für Konsumation
und Taxi)

Anmeldung bitte bis Ende August bei
Andrea Löw willkommen@aon.at,
0660 44 39 555, www.tanzheitlich.at

kfb-Vikariatstag – Gleiche Würde und doch Hindernisse: Frauen in der Synodalen Kirche (Vortrag und Gespräch)

Die gemeinsame Taufwürde aller ist die Grundlage einer synodalen Kirche, die nun Schritt für Schritt umgesetzt werden soll. Im weltweiten Synodalen Prozess wurden seit 2021 alle rund 3000 Diözesen eingebunden. Sie wurden gefragt, was es braucht, um eine synodale Kirche in der Zukunft zu sein. Und von Beginn an haben beinahe alle Diözesen das Thema der Würde, Gerechtigkeit und Wertschätzung von Frauen als Thema eingebracht.

Im Vortrag gibt Gabriele Eder-Cakl einen Überblick über die Ergebnisse der Weltsynoden und informiert, wie es um das Thema der Gleichwertigkeit von Frauen derzeit in der Katholischen Kirche steht.

Eine Kooperation mit der
kath. Frauenbewegung
und dem österr. Pastoralinstitut



Termin Donnerstag, 22. Okt. 2026,
18:00-20:00 Uhr

Referentin

Mag.ª Gabriele Eder-Cakl, Direktorin
des Österreichischen Pastoralinstituts

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung bis 12.10.2026



Der Verein „Jakobsweg Weinviertel“ hat seinen Vorstand neu gewählt. Neu im Team ist Bezirkshauptmann Andreas Strobl und Pilgerbegleiter Christian Pauzar. Danke an Obmann Gerhard Schütt für die hervorragende Leitung des Vereins. Danke den engagierten Vorstandsmitgliedern, die sich um den Jakobsweg und das Pilgern im Weinviertel kümmern!



Termin Do., 15. Oktober 2026,
18:30 – 20:30 Uhr

Referent/in

Jonas Schwungfeld, Referent für Gottesdienstübertragungen im Pastoralamt der Erzdiözese Wien
Mara Kleibl, Pastorale Mitarbeiterin für Musikprojekte im Pfarrverband rund um Laa/Thaya

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,- /
mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 1.10.2026



Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder

Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Wir laden zu Abenden ein, wo wir einfach miteinander singen, neue Lieder kennen lernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten und ausprobieren. Eingeladen sind alle, die gerne singen und musizieren. Besonders Menschen, die selbst gottesdienstliche Feiern musikalisch begleiten.

Worship-Lieder

Neue Lieder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Seit Jahren gestalten Mara Kleibl und Jonas Schwungfeld mit der Worshipband jem.session Anbetungsstunden und Gottesdienste in der Pfarre Laa/Thaya. Sie haben viel Erfahrung auch bei Gottesdienstübertragungen gesammelt. Sie wollen gerne diese Erfahrungen mit anderen teilen. Gemeinsam singen und Neues kennenlernen steht an diesem Abend im Mittelpunkt.



Termin Mi., 2. Dezember 2026,
18:30–20:30 Uhr

Referent

Mag. Michal Kucharko, Kirchenmusikreferent für Chorleitung, Chorsingen, Ensemblesingen/-leitung, Deutscher Liturgiegesang, Werkkunde

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,- /
mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 23. Nov. 2026 erbeten



Komm sing mit! – Liturgische Gesänge

Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Wir laden zu Abenden ein, wo wir einfach miteinander singen, neue Lieder kennen lernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten und ausprobieren. Eingeladen sind alle, die gerne singen und musizieren. Besonders Menschen, die selbst gottesdienstliche Feiern musikalisch begleiten.

Liturgische Gesänge neu entdecken

Liturgische Gesänge wie Psalmen, Antwortgesänge, Liedrufe, Litaneien oder gesungene Gebete stellen eine Herausforderung im Gottesdienst da. Dieser große Schatz kommt selten zum Einsatz. Alte und neue Melodien lassen die oft jahrhundertealten Texte ganz neu erklingen. Mit dem Einsatz von Kantor/innen oder kleinen Ensembles ergibt sich eine wertvolle Ergänzung zum Gemeindegesang. Nicht nur an Hochfesten. Dieser Abend soll Mut machen, mit der eigenen Stimme zu experimentieren. Wir möchten neue Melodien kennenlernen und einüben und damit vielleicht die gewohnten gottesdienstlichen Formen neu musikalisch erweitern. Für alle, die gerne singen, besonders auch für Kantor/innen.

Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben

Armut, Ungleichheit und Gerechtigkeit

Ein Abend mit Franz Küberl und Andreas Gjecaj

Was ist Armut? Was ist Gerechtigkeit? Was sagt die katholische Soziallehre zu diesen Themen? Was wären die Anforderungen an unsere Gesellschaft im Lichte eines Gemeinwohls für alle? Wie begegnen wir Trends zur Ungleichheit? Beide Referenten können aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in unterschiedlichen Organisationen und in unterschiedlichsten Funktionen berichten.

„Grau ist alle Theorie, aber eine Praxis ohne Theologie ist gräulich!“ Bischof Johann Weber, Graz. Theorie, Theologie und Praxis der konkreten Arbeit für eine gerechte Welt soll diesen Abend prägen. Moderiert von Vereinsobmann Fritz Macher. Zeit für Diskussion und Anfragen.

Franz Küberl kommt aus der KAJ, war u.a. Generalsekretär der KA-Steiermark und langjähriger Direktor der Caritas sowie Präsident auf Österreich-Ebene; zahlreiche Publikationen.

Andreas Gjecaj war in der KAB Diözesan- und Bundessekretär, Betriebsrat und als Generalsekretär der Christgewerkschafter im Vorstand des ÖGB; Grundsatzprogramme der KAB (2001) und der FCG (2009) neu formuliert; Skriptum zur Christlichen Soziallehre von ÖGB & AK

Eine Veranstaltung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel gemeinsam mit der Bildungsakademie Weinviertel.



Termin Mi., 25. November 2026,
18:00 -20:00 Uhr

Referenten

Franz Küberl, Andreas Gjecaj

Moderation

KR Friedrich Macher, Prof.em

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/

mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 16. November 2026



Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben

Vater sein, verpass nicht die Rolle deines Lebens

Der abwesende Vater ist wohl die häufigste Erscheinung unserer Zeit. Begriffe wie die „Vaterwunde“ haben in der Psychotherapie Einzug gefunden. Dr. Erich Lehner ist seit mehr als vier Jahrzehnten aktiv am Thema der Männerforschung dran. Der „neue Mann“ oder „Männer trauern anders“ oder „Gewalt und Männlichkeit“ sind nur ein paar der thematischen Schwerpunkte seiner Arbeit. Er ist Theologe und Psychotherapeut und hat Lehraufträge im In- und Ausland.

Wir wollen an diesem Abend das Thema „Vater sein“ umfangreich behandeln und dabei theologische, therapeutische und rechtliche Aspekte beleuchten.

Väterbeteiligung – vom Papamonat bis zur Pflegefreistellung sollen ebenso zur Sprache kommen wie die Studie zur Väterbeteiligung (2023) oder Aspekte einer neuen geschlechtergerechten Familienpastoral. Nach einem Impulsvortrag soll viel Zeit sein für das Gespräch auch mit Familienbischof Stephan Turnovszky und Vertreter/innen des katholischen Familienverbands.

Eine Veranstaltung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel gemeinsam mit der Bildungsakademie Weinviertel. Mit Unterstützung des katholischen Familienverbands Österreich.



Termin Do., 10. Dezember 2026,
18:30 – 21:00 Uhr

Referent Mag. Dr. Erich Lehner

Moderation

KR Friedrich Macher, Prof.em

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/

mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 7.12.2026





Advent-Meditation: „Zünd ein Licht an!“



Gemeinsam mit dem sms-Chor aus Niederkreuzstetten wird das Vokalensemble Anklang der Bildungsakademie Weinviertel eine sehr stimmungsvolle Adventveranstaltung gestalten: Texte sowie persönliche Statements führen zu Themen wie Besinnung, Vorfreude, Dank und hinaus zu Weihnachten in aller Welt, musikalisch umrahmt mit Liedern und Instrumentalmusik.

Termin Sa, 28. November 2026,

16:00 – 18:00 Uhr

Koordination/Chorleitung

Dr.ⁱⁿ Maria Gager

Veranstaltungsort Pfarrkirche

Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 4,

2124 Niederkreuzstetten

Freie Spende

Keine Anmeldung erforderlich!



Buchpräsentation mit Kurzvortrag und Diskussion MORALgorithmus

Warum der Mensch im Zeitalter der künstlichen Intelligenz unersetzbar bleibt



Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur ein rein technisches Werkzeug, sondern sie greift tief in unser Denken, Fühlen und auch in unser Entscheiden ein. Algorithmen beeinflussen, was wir sehen, wie wir handeln und welche Optionen uns überhaupt als möglich erscheinen. Was bleibt eigentlich vom Menschsein, wenn Maschinen zunehmend unsere Zukunft mitbestimmen?

An der Schnittstelle von Ethik und Glaube gibt Prof. Marlon Possard in einem spannenden Vortrag Einblicke in ethische

Theorien und was Künstliche Intelligenz für unsere Gesellschaft heute bedeutet. Sein Werk ist ein Plädoyer dafür, die Menschlichkeit nicht an Maschinen auszulagern, sondern Technologie so zu gestalten, dass sie uns unterstützt, ohne unser moralisches Fundament zu verdrängen.

Buchpräsentation: MORALgorithmus - Marlon Possard, Urban Future Edition Verlag
Das Buch ist an dem Abend erhältlich, im Buchhandel oder unter Angabe von Name und Lieferadresse via Mail an office@urbanforum.at direkt beim Verlag bestellbar.

Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard, MSc, MA

Marlon Possard ist Assistant Professor, Gastforscher an der Harvard University (USA) und Habilitand. Er lehrt und forscht am Department für Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit und Politik und am Research Center Administrative Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW). Ebenso lehrt und forscht er am Institut für digitale Transformation und künstliche Intelligenz der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien und Berlin (SFU), wo er zusätzlich das Department für Ethik der künstlichen Intelligenz leitet. Er ist Autor von zahlreichen Publikationen (150+) zu Fragen des Rechts, der Ethik und der Verwaltung. possard.at

Termin

Fr., 29. Jänner 2027, 18:30 -20:30 Uhr

Referent

Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard, MSc, MA

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende

Anmeldung bis 27.01.2027

„Nicht das trauern, sondern das nicht-trauern kann krank machen“

Mechthild Schroeter-Rupieper,
Gründerin der Familientrauerarbeit im deutschsprachigen Raum

Trauer ist eine psychohygienisch gesunde Reaktion. Trauer ist bei einem schwerwiegenden Verlust wertvoll und heilend. Nicht trauern kann krank machen.

Die Lavia Familientrauerarbeit setzt sich mit vielen Jahrzehnten Erfahrung in Seminaren und direkt bei trauernden Menschen, insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern dafür ein, durch Hilfe zur Selbsthilfe, stark zu machen! 1991 fanden die ersten Fortbildungsseminare von Lavia für Erzieherinnen in Essen statt. In den darauffolgenden Jahren erarbeitete Mechthild Schroeter-Rupieper das Konzept „Familientrauerbegleitung“, eine ganz neue Form von Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern. Wir sind sehr stolz, dass wir im Weinviertel diesen Weg seit 2013 mitgehen dürfen.

LAVIA ist keine klassische deutsche Abkürzung, sondern leitet sich von „La Via“ ab – das ist Italienisch und bedeutet „der Weg“ bzw. „die Straße“. Im LAVIA Lebensweg- und Trauermodell steht es sinngemäß für das Unterwegssein auf dem Lebensweg, besonders in Zeiten von Verlust, Abschied und Trauer. Kurz gesagt: LAVIA = der Weg – als Bild dafür, dass Trauer ein individueller Weg ist, den Menschen nicht „richtig“ oder „falsch“, sondern auf ihre eigene Weise gehen.



und Familien, die Verlust oft anders ausdrücken als Erwachsene. Fachkräften Sicherheit zu geben, etwa in Schule, Kindergärten, Hospiz, Krankenhaus, Notfallseelsorge oder Beratung. Begleitung praktisch zu strukturieren, zum Beispiel durch Gespräche, Gruppenangebote, Seminare und Fortbildungen. Trauer als gesunde Reaktion auf Verlust ernst zu nehmen und präventiv zu wirken, bevor verdrängte oder unbearbeitete Trauer zu stärkeren Belastungen führt. Im Zentrum steht also nicht, Trauer „wegzumachen“, sondern Menschen dabei zu unterstützen, mit Verlust, Abschied und Veränderung weiterleben zu lernen. Das LAVIA-Modell liefert dafür eine gemeinsame Sprache, eine Haltung und konkrete Methoden für die Familientrauerbegleitung. Und es ist ein so schön gestaltetes spielerisches Handwerkszeug!

Das LAVIA-Modell ist in der Trauerbegleitung ein fachliches Orientierungs- und Arbeitsmodell. Es hilft, Trauer nicht als „Phase, die einfach überwunden werden muss“, sondern als individuellen, manchmal lebenslangen Prozess zu verstehen.

Konkret dient das Modell dazu, Trauerprozesse besser zu verstehen – besonders bei Kindern, Jugendlichen



Gründerin ist

Mechthild Schroeter-Rupieper,
aus Gelsenkirchen in Deutschland,
www.familientrauerbegleitung.de,
sie ist Fortbildungsreferentin im
gesamten deutschsprachigen Raum,
Autorin zahlreicher Fachbücher,
Leiterin von „Lavia – Institut für
Familientrauerbegleitung“ und nun
auch Podcasterin unter „Todesmutig“. Seit 2013 ist Mechthild auch Referentin in Großrußbach und jetzt in der Bildungsakademie Weinviertel. Im Mai 2027 feiert Mechthild Schröter Rupieper in Gelsenkirchen 35 Jahre Familientrauerbegleitung mit einem großen Netzwerk-Treffen! Wir gratulieren schon jetzt! Wir freuen uns, dass sie ab September wieder einen Lehrgang „Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen“ bei uns als Referentin begleitet.





Termine 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10., 14.10., 21.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12.2026, 13.1., 20.1., 27.1.2027

Jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

Betreuer/innen Isabelle Kavallar, BEd; Jakob Rieder, BA BA; Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Keine Anmeldung notwendig!

willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel



Lust auf Begegnung, Austausch und eine kleine Auszeit?

Unser neues Plaudercafé willKOMMEN lädt Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in entspannter Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen. Genießen Sie Kaffee, Tee, Kuchen und inspirierende Gespräche in den historischen Räumen der Bildungsakademie

Weinviertel. Ob über Gott und die Welt oder einfach das, was uns bewegt – hier ist Raum für offene Ohren, weite Herzen und spontane Begegnungen. Kommen Sie vorbei, tanken Sie neue Energie und nehmen Sie Impulse mit für die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens.

Wann? Jeden Mittwoch, 9:00–11:00 Uhr
(außgenommen Feiertage und Schulferien)

Wir freuen uns auf Sie!



Termine 2026/2027

14.9., 28.9., 12.10., 9.11., 23.11., 7.12., 11.1., 25.1., jeweils alle zwei Wochen am Montag von 14:30 – 16:30 Uhr

Begleitung

Klaudia Dworzak, MSc und
Monika Karl-Schild

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 18,- pro Termin.

Bitte erkundigen Sie sich wegen
Fördermöglichkeiten.

Anmeldung bis Freitag vorher aus
organisatorischen Gründen unter
02574 30203 in der Bildungsakademie
Weinviertel erbeten!

Café Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen



Die Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen bedeutet nicht nur eine hohe zeitliche, sondern auch eine enorm hohe psychische Belastung. Die Bedürfnisse der betreuenden Menschen bleiben dabei oft auf der Strecke. Das Café Zeitreise ist ein von der Caritas entwickeltes Modell zur Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen. Beim Café Zeitreise wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde

Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Bewegungsprogramm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt.

Programm:

- Gemeinsame Kaffeerunde
- Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungsakademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at.
Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.

„Breaking News – Was sagen uns Zeitungen über gesellschaftliche Debatten?“

Selbstgespräch: Zeyringer spricht mit Zeyringer
Von und mit Klaus Zeyringer

Welche Ereignisse galten ihren Zeitgenossen als bedeutsam – und was wurde übersehen? Sind ‚Fake News‘ eine Erfindung unserer Zeit? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Berichtswesen widmet sich Klaus Zeyringer in einer analytischen Lektüre historischer Zeitungsberichte. Anhand ausgewählter Originalmeldungen zeigt er, wie Nachrichten Ereignisse rahmten, bewerteten oder verharmlosten, die heute als welthistorische Zäsuren gelten. Zugleich wird sichtbar, welche Themen damals Aufmerksamkeit banden und welche aus heutiger Perspektive kaum Gewicht besaßen. Die Historikerin Ursula Prutsch ordnet die Beispiele für den Band Breaking News historisch ein und kontrastiert zeitgenössische Wahrnehmung mit späterer Bewertung. Zur Sprache kommen unter anderem die mediale Begleitung der „Glorious Revolution“ 1688/89, die Berichterstattung über koloniale Gewalt und Hungersnöte, das Revolutionsjahr 1848, der Börsenkrach von 1873, Propaganda im Ersten Weltkrieg, der Aufstieg des Nationalsozialismus sowie die Bildpolitik im Spanischen Bürgerkrieg. Eine packende Zeitreise in die Aktualität der Vergangenheit voller überraschender Geschichten, und ein Denkanstoß über die Schlagzeilen von heute.

Klaus Zeyringer habilitierte sich 1993 in Graz und war Professor für Germanistik an der Université Cath. de l'Ouest in Frankreich. Er ist Literaturkritiker und moderiert Literatur-Veranstaltungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. In den letzten Jahren ist er vermehrt als Autor tätig. Zuletzt erschienen: Breaking News (S. Fischer 2025)



Termin Sa., 19. September 2026,
18:00 – 20:00 Uhr
Autor Klaus Zeyringer
Veranstaltungsort Bücherei
Großrußbach, Schlossbergstraße 8,
2114 Großrußbach
Freie Spende!
Anmeldung bis 11.09.2026
unter www.daslandliest.at
oder an office@literaturhausnoe.at



Soziale Medien und Smartphones im Alltag Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und Herausforderungen der Regulierung

Der Vortrag beleuchtet Chancen und Herausforderungen der permanenten digitalen Verfügbarkeit und bespricht, wie „digitales Wohlbefinden“ gelingen kann. Social Media und das Smartphone sind zu ständigen Begleitern geworden und für viele Menschen ein fester Bestandteil des Alltags. Gleichzeitig zeichnet sich ein gesellschaftlicher Stimmungswandel ab, der als postdigitale Skepsis bezeichnet werden kann: Nach Jahren der Euphorie hat die Faszination für digitale Medien, zumindest in Teilen der Bevölkerung, nachgelassen, und die Schattenseiten rücken vermehrt in den Blick. Der Vortrag bietet einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen digitaler Medien auf unsere psychische Gesundheit. Dabei werden aktuelle politische Entwicklungen, wie etwa die geplante Social-Media-Altersgrenze, aufgegriffen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein gesunder und bewusster Umgang mit digitalen Medien gelingen kann und was zu mehr „digitalem Wohlbefinden“ beiträgt.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.



Termin Montag, 23. November 2026,
19:00 – 21:00 Uhr
Referentin Dr.ⁱⁿ Kathrin Karsay,
Assistenzprofessorin am Institut für
Publizistik- und Kommunikations-
wissenschaft, Universität Wien
Moderation Mag.^a Elisabeth Ohnemus
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 18.11.2026



Termin Dienstag, 20. Oktober 2026,
18:00 – 19:30 Uhr

Referentin Jeanette Hammer BA

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 16.10.2026

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

Bildungsberatung NÖ

Was tun nach der (Pflicht-)Schule?

Das österreichische Bildungssystem ist sehr bunt. Was also tun nach der (Pflicht)Schule? – eine weiterführende Schule, Lehre, ein Studium, eine Duale Akademie, ...? Welche Unterstützungsangebote gibt es dafür – wie z.B. Ausbildungspflicht bis 18, einschlägige Beratungsstellen, Messen, Berufsorientierungstools, ...? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Abschlüsse nachholen – was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?

Immer wieder kommt es vor, dass Ausbildungen abgebrochen werden. Eine abgeschlossene Ausbildung ist aber für den Einstieg ins Berufsleben sehr wichtig. Was kann ich tun, wenn ich einen Abschluss nachholen möchte – z.B. Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung, ...? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Referentin: Jeanette Hammer BA

Bildungs- und Berufsberaterin - Weinviertel, bildungsberatung-noe.at



Gefördert von:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung



Bei der Weinviertelakademie konnten wir Caritas Österreich Präsidentin Nora Tödting-Musenbichler und Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig begrüßen. Sebastian Thieme von der KSÖ imponierte mit seinen Gedanken zum „arm-seligen Weinviertel“.



Zukunftsforum Gaweinstal: Frieden im Nahen Osten? Analyse und Perspektiven - mit Karim El-Gawhary

Die Konfliktlage im Nahen Osten ist mit dem Angriff der Vereinigten Staaten von Amerika und Israels auf den Iran am 28. Februar 2026 in eine neue Phase eingetreten. Der fortdauernde Krieg der USA und Israels gegen den Iran hat sich ausgeweitet auf Gebiete des Libanon und diverse Golfstaaten, auch der Irak ist in das Geschehen involviert. Gleichzeitig ist der "Frieden" zwischen Israel und den Palästinenser/innen (Waffenruhe und ein Abkommen) nach wie vor ein höchst brüchiger, sind eine nachhaltige Lösung, ein echter Frieden nicht in Sicht.

Karim El-Gawhary, einer der profiliertesten Nah-Ost-Experten in Österreich und langjähriger Korrespondent des Österreichischen Rundfunks in der Region, wird bei dieser Veranstaltung die wesentlichen Züge der Geschichte der bestehenden Konflikte und Kriege nachzeichnen und die gegenwärtige Situation analysieren. Er wird die beteiligten Konfliktparteien näher skizzieren, Motive und Ziele vor einem kulturellem, religiösen, machtpolitischen Hintergrund beschreiben, insbesondere auch die Rolle der USA kritisch in den Blick nehmen. Außerdem wird er die Gemengelage im Nahen Osten in den Kontext globaler geostrategischer Verhältnisse setzen und aus dieser Perspektive einordnen. Welche Ansätze zur Beilegung von Konflikten und Kriegen gibt es? Was kann seitens Europas beigetragen werden zu Entspannung, Stabilisierung, Demokratisierung und langfristigem Frieden?

Anschließend Diskussion - Danach Speis und Trank

Diese Veranstaltung wird gefördert
von der Gesellschaft für politische Bildung



politische bildung



Termin Fr., 6. November 2026,

18:30 - 21:00 Uhr

Referent Karim El-Gawhary,
Journalist und Nahost-Experte, lang-
jähriger Nahost- Korrespondent des
Österreichischen Rundfunks (2004 -
Sommer 2026)

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag Vorverkauf:

15,- / Abendkasse 20,- (Karten unter
gemeinde@gaweinstal.gv.at)

Veranstalter DEV Lebenswertes

Gaweinstal in Zusammenarbeit mit
der Marktgemeinde Gaweinstal,
Bildungsakademie Weinviertel und
dem BHW Gaweinstal

Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH

Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stokerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein.



Termin Dienstag, 13. Oktober 2026,

17:00 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsort und Treffpunkt

FD Feuerbestattung GmbH,
Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau

Referentin Mitarbeiter/in der
Feuerbestattung Danubia

Freie Spende für die Hospizbewegung
im Weinviertel

Anmeldung bis 29.9.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Bitte rasch anmelden!



Kurseinheiten/Zeitplan - der Lehrgang findet in Poysdorf statt / 5 Kurswochenenden

- Freitag, 13. Nov. 2026, 14:00 bis
Samstag, 14. Nov. 2026, 18:00 Uhr
- Freitag, 11. Dez. 2026, 14:00 bis
Samstag, 12. Dez. 2026, 18:00 Uhr
- Freitag, 22. Jänner 2027, 14:00 bis
Samstag, 23. Jänner 2027, 18:00 Uhr
- Freitag, 26. Februar 2027, 14:00 bis
Samstag, 27. Februar 2027, 18:00 Uhr
- Freitag, 19. März 2027, 14:00 bis
Samstag, 20. März 2027, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

für die Kurswochenenden

Hotel Neustifter, Am Golfplatz 9,
2170 Poysdorf, 02552 20606

Kursbeitrag für den Lehrgang 690,-
(dieser Beitrag kann bei ehrenamtlicher Mitarbeit nach dem Seminar über Ansuchen des Vereins/der Institution beim Landesverband Hospiz NÖ bzw. in Wien über die Erste-Bank-Privatstiftung größtenteils rückvergütet werden). Zuzüglich der Kosten für Unterkunft und Verpflegung am Seminarort.

Anmeldeschluss für den Lehrgang
10. Oktober 2026

Hinweise

- Nach-Anmeldungen nach Verfügbarkeit von Kursplätzen möglich!
- Nur mehr Restplätze!
- Die Teilnahme am Einführungsabend, ein Verlustlebenslauf bzw. ein persönliches Gespräch mit der Kursleitung zur Abklärung der Motivation ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang!
- Beachten Sie die Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie für Lehrgänge! Der Grundkurs erfüllt die Voraussetzungen von HOSPIZ ÖSTERREICH, Dachverband der Palliativ- und Hospizeinrichtungen, sowie des Landesverbands Hospiz NÖ. Zur Anerkennung eingereicht!

24. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

Cicely Saunders, die Begründerin des ersten modernen Hospizes in London, hat die Beziehung zu einem sterbenden Menschen folgendermaßen ausgedrückt: „Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können ...“

Der Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ist gedacht
» für Personen, die sich ehrenamtlich dem Hospizdienst zur Verfügung stellen wollen
» für Menschen, die ihre Kompetenz in der Begleitung Kranker und Sterbender erweitern wollen
» für Mitarbeiter/-innen in helfenden Berufen

Der Grundkurs ist keine Berufsausbildung und keine Trauergruppe für Betroffene!

Inhalte

Hospizidee, Hospizgeschichte / Persönliche Auseinandersetzung mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer / Gesprächsführung, verbale und nonverbale Kommunikation / Demenz verstehen / Medizinische und pflegerische Grundinformationen / Palliativmedizin, Schmerztherapie, Palliativpflege / Wahrhaftigkeit am Krankenbett / Begleitung von Angehörigen, Kinder als Angehörige, Kindertrauer / Eigene Psychohygiene, Grenzen erkennen und annehmen / Soziale und rechtliche Fragen - Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Familienhospizkarenz / Ethisch-juridische Aspekte – Tötung auf Verlangen, passive Sterbehilfe, assistierter Suizid – Sterbeverfügung / Spiritualität in der Begleitung, Trauerprozesse, Trauerrituale, Bestattungsformen / Ehrenamtlichkeit in der Hospizbewegung

Kursleitung, Begleitung und Referierende



- > **Renate Gröger-Spitzer**, DGKP mit Palliativausbildung, Koordinatorin Palliativkonsiliardienst / Mobiles Palliativteam LK Mistelbach, zert. Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin
- > **Monika Karl-Schild**, DGKP mit Palliativausbildung, Demenzexpertin und Palliative Geriatrie – www.mks-pflegeberatung.at

Weitere Referent/innen

- > Dr. Helmut Musil, Palliativmediziner am LK Mistelbach
- > Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, Autor
- > Angela Siquans, akad. Palliativexpertin, Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Kinder-, Jugend- u. Familientrauerbegleiterin
- > Mag.^a Christine Frühling, NÖ Patientenanwaltschaft
- > Verena Haselböck, Stellv. Innungsmeisterin der Landesinnung der Bestatter NÖ



Innehalten

„Innehalten gibt innen Halt.“ Beatrice Grimm – Kontemplationslehrerin

Ein Oasentag für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen zur Reflexion ihrer Begleitungen, zum Innehalten - spüren was ich brauche und was mich trägt, zum Auftanken, Austauschen. Dieser Tag ist ein Angebot für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen sich Zeit zu nehmen - um ganz bei sich zu sein, zu spüren was mich bewegt, was ich brauche, was mir Halt gibt, welche Fragen und Gedanken in mir kreisen, meine Arbeit zu reflektieren und aufzutanken. Sich Zeit nehmen, die Gemeinschaft, das Gespräch, den Abend miteinander genießen. Innehalten.

Referentinnen:

- > Angela Siquans, akad. Palliativexpertin, Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Mediatorin, zertif. Kinder-, Jugend- u. Familientrauerbegleiterin
- > Poli Zach-Sofaly, AK Expertin für Palliative Care, Integrative Gestaltberatung, Integrative Bewegungs- und Leibtherapie, Systemisch-spirituelle Psychotherapie, Erwachsenenbildnerin, Supervision



Termin Sa., 21. November 2026,
10:00 – 17:00 Uhr

Referentinnen Angela Siquans und
Poli Zach-Sofaly

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /

mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 11.11.2026

Teilnahmevoraussetzung Ein Angebot für alle, die sich aktuell oder in den letzten Jahren als Hospizmitarbeiter/innen engagiert haben.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Abschluss des 23. Lehrgangs Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung / unser „bester Kurs“. Wir bedanken uns bei Angela Siquans für die jahrzehntelange Leitung und bei Martin Kräftner (Patientenanwaltschaft) für die langjährige Referententätigkeit. Wir freuen uns, dass Renate Gröger-Spitzer die Leitung des Lehrgangs übernommen hat.



Zwischen Mitgefühl und Selbstfürsorge: Warum mentale Gesundheit heute entscheidend ist



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Pomikal
Studium der Humanbiologie
und Medizinischen Wissens-
schaften, Dipl. Mentaltrainer,
Keynote Speaker, jahrelange
Führungstätigkeiten im
Gesundheits- & Sozial-
bereich, Absolvierung des
Interprofessionellen Palliativ-
lehrgangs, Ausbildung und
ehrenamtliche Mitarbeit bei der
Telefonseelsorge Wien;
christinepomikal.at

Ich begegne in meiner Arbeit vielen Menschen, die für andere da sind. Sie hören zu, halten aus, begleiten durch Krisen – oft weit über ihre Stellenbeschreibung hinaus. Und fast immer kommt irgendwann ein leiser Satz: „Ich merke, dass es mir selbst nicht mehr gut geht – aber ich funktioniere einfach weiter.“

Wir leben in einer Gesellschaft, die Schnelligkeit, Leistung und ständige Verfügbarkeit zur Norm gemacht hat. Gleichzeitig steigen psychische Belastungen spürbar an, besonders in Gesundheitsberufen, in der Pädagogik, im Sozialbereich, aber auch weit darüber hinaus. Mentale Gesundheit ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Menschen langfristig arbeitsfähig, beziehungsfähig und innerlich stabil bleiben.

Unser Nervensystem ist nicht dafür gemacht, dauerhaft unter Anspannung zu stehen. Chronischer Stress verändert nachweislich Prozesse im Gehirn – insbesondere in Bereichen, die für Emotionsregulation, Entscheidungsfähigkeit, Gedächtnisleistung und Empathie zuständig sind. Wer längere Zeit über die eigenen Grenzen geht, verliert nicht nur Energie, sondern auch den Zugang zu genau den Fähigkeiten, die im Helfen so entscheidend sind. Viele, die helfen, haben gelernt, ihre eigenen Signale zu übergehen. Müdigkeit wird ignoriert, die innere Unruhe wegerklärt, Muskelverspannungen oder Magen-Darm-Probleme werden abgetan und emotionale Erschöpfung mit „Das gehört halt dazu“ beantwortet. Es entsteht ein schleichender Prozess, bei dem man sich immer weniger spürt.

Mentale Stärke wird oft missverstanden als die Fähigkeit, noch mehr auszuhalten. Mentale Stärke zeigt sich in der bewussten Selbstregulation und Selbstfürsorge. In der Fähigkeit, das eigene Nervensystem wahrzunehmen und aktiv zu beeinflussen. Das kann erstaunlich einfach mit einem bewussten Atemzug beginnen, der das Stresssystem beruhigt. Solche scheinbar kleinen Interventionen haben aber eine große Wirkung. Sie aktivieren Bereiche im Gehirn, die für Regulation, Reflexion und Klarheit zuständig sind, und unterbrechen dabei automatische Stressreaktionen. Selbstfürsorge und Psychohygiene sind die Grundvoraussetzungen für das eigene Wohlbefinden und die Qualität des Helfens. Was wir heute brauchen, ist ein neues Verständnis von Verantwortung: Nicht nur für andere, sondern auch für uns selbst. Eine Haltung, die Mitgefühl und Selbstfürsorge nicht als Gegensätze sieht, sondern als zwei Seiten derselben Fähigkeit.

Mentale Stärke ist ein fortlaufender Prozess. Ein bewusster Umgang mit sich selbst – gerade in einem Alltag, der physisch und psychisch herausfordernd ist. Veränderung beginnt dabei mit einer ehrlichen Frage: Wie geht es mir wirklich? Und mit der Entscheidung, diese Antwort ernst zu nehmen.

Veranstaltungshinweis

In der dreiteiligen Workshop-Reihe *Zwischen Mitgefühl & Selbstfürsorge - Mentale Stabilität im Dienst am Menschen* lernen Sie Wissenswertes über Stress und Selbstregulation und erlernen praktische Tipps für eine mentale und emotionale Resilienz im (beruflichen) Alltag. Siehe Seite 31

„Be-Sinnen“ - Ein Fasten, wie ich es liebe

Berufsbegleitende Fastenwoche mit Abendessen (16. - 20. November 2026)



Begleitetes Fasten für Gesunde zum Thema „Be-sinnen“ mit täglichem Treffen am Abend in der Bildungsakademie Weinviertel. In dieser Zeit der Entschlackung und Selbstreflexion können Sie sich von gewohnten Essgewohnheiten lösen und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Fasten ist nicht Verzicht, sondern bewusster Genuss. Fasten kann präventiv

gegen Krankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen und Stoffwechselprobleme wirken und fördert ein neues Lebensgefühl sowie mehr Energie. Nutzen Sie die Chance, achtsam mit sich selbst umzugehen und entdecken Sie, wie sich Ihr Körper und Geist durch bewusstes Fasten und gesunde Ernährung revitalisieren kann.

In der ambulanten Fastenwoche steht jeden Tag ein Sinn im Fokus: hören, riechen, sehen, schmecken und der 6. Sinn. Dazu gibt es jeden Tag einen Morgenimpuls zum Anhören (Audio Zusendung). Am Abend treffen wir uns und es erwartet dich ein abwechslungsreiches und unterstützendes Programm:

Bewegungsimpulse & Meditation / Wissensvermittlung zum Thema Fasten & Ernährung / Impulse zu gesundem Lebensstil & Spiritualität / Tägliche Abendsuppe, Kräutertees & Rezepte für zu Hause / Anleitung & Begleitung im Fastenprozess (24 Stunden erreichbar) / Kleine Wanderungen in der Umgebung / Austausch & Unterstützung in der Gruppe / Tipps & Rezepte für die Entlastungswoche vorher und für die Aufbauzeit danach / Leichter leben Coach (Audiofile für zu Hause mit Tipps für Bewegung, Essen, Gesundheit) / Pilates Einheit von Andrea Theinert-Wiesinger

Wann könnte das Fasten für dich das Richtige sein? Wenn du ...
deinen Körper entgiften, entsäuern und entschlacken möchtest / dich fit und vital fühlen möchtest / Körpergewicht reduzieren möchtest / etwas für deine Schönheit tun möchtest: Orangenhaut, unreine Haut verbessern / aktiv etwas für deine Gesundheit machen möchtest / deine Ernährung und/oder deinen Lebensstil umstellen möchtest

Beim Einführungsabend wird das Programm zur berufsbegleitenden Fastenwoche im Detail vorgestellt. Du erfährst, wie du dich gut auf die Woche vorbereiten kannst und bekommst passende Rezepte und eine Einkaufsliste.



Einführungsabend

Mo. 09.11.2026, 18:30 - 21:00 Uhr

Fastenwoche

Mo. 16.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Di. 17.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Mi. 18.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Do. 19.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Fr. 20.11.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Referentin Doris Faßler: ärztlich zertifizierte spirituelle Fastenbegleiterin, Ergotherapeutin und Craniosacraltherapeutin, Open Floor Tanz Begleiterin

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 340,- /

mit BildungsakademieCard 330,-

Anmeldung bis 3.11.2026



Beeindruckend war die Ausstellung „aufgegessen“ mit Isolde und Dieter Bornemann. Die Frage nach der Lebensmittelverschwendung ist eine Zukunftsfrage. Erstaunlich, wieviel weggeworfen wird und noch erstaunlicher, was man aus „übrig gebliebenen“ Lebensmitteln alles machen kann! Buchtipp: AUFGEESSEN! von Isolde Bornemann, Dieter Bornemann, ISBN 978-3-903462-14-4, Mai 2025, Edition Lammerhuber.

Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von KLAR!, Natur im Garten, Umweltbüro der Erzdiözese Wien und Bildungsakademie Weinviertel



Das sensationelle Winterhochbeet

Termin Mi., 16. September 2026,
19:00 - 21:00 Uhr
Referentin Doris Kampas; Gründerin
und Inhaberin von bio-garten, Expertin
für Hochbeete, biologische Nutzgärten,
Four-seasons-gardening, www.bio-garten.at
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 11.09.2026



Eingekuschelt vor dem Kamin sitzen, die Schneeflocken beim Tanzen beobachten und deinem Hochbeetgemüse beim Wachsen zusehen. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Es wäre doch eine Verschwendung, dein heißgeliebtes Hochbeet von Herbst bis zum Frühjahr brach liegen zu lassen. Damit ist jetzt ein für alle Mal Schluss: Bring neuen Schwung in dein Hochbeet und bepflanze es auch im Winter. Entdecke selbst in der frostigen Zeit die unglaubliche Vielfalt und die erstaunlichen Fähigkeiten von Gemüse, Kräuter und Co. Also: Haube auf, Stiefel an und raus in den Schnee – dein Gemüse wartet schon auf dich. Da geht einem das Herz auf!

Gesunder Boden, gesunde Nahrung

Termin Mi., 18. November 2026,
19:00 - 21:00 Uhr
Referent Herbert Zetner
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 13.11.2026
Mit Verkostung.



„Eines der größten Geschenke für uns Menschen ist eine ausgewogene Ernährung mit wertvollen Produkten aus der regenerativen Landwirtschaft, das das MITEINANDER fördert“. Herbert Zetner möchte für Lebensmittel aus regenerativer Landwirtschaft sensibilisieren. Herbert Zetner erklärt, dass gesunde Lebensmittel nur aus einem gesunden Boden wachsen können. Der Familienbetrieb Zetner aus Auersthal ist als Direktvermarkter hochwertiger pflanzlicher Öle, Getreideprodukte und Saaten bekannt. Seit 2018 wird biologisch produziert. Herbert Zetner ist Mitglied bei der „Humus Bewegung“ und wirtschaftet nach den Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft, um den Boden zu erneuern und Humus aufzubauen. Wichtig dafür ist durchgehende Begrünung und eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Felder. Dazu gehört auch eine Vitalisierung der Pflanzen mit Komposttee und Heutee.

Neue Arten im Garten

Termin Mi., 20. Jänner 2027, 19:00 -
21:00 Uhr
Referentin Martina Liehl-Rainer,
Natur im Garten
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 15.01.2027



Vielfältig bepflanzte Gärten sind klimafitte Wohlfühlöasen voller Leben. Manche Gartenpflanzen breiten sich aber unkontrolliert aus und verdrängen dadurch die heimische Vielfalt. Die invasiven Neophyten gilt es im Blick zu behalten. Der Vortrag zeigt attraktive Alternativen zu ausbreitungsfreudigen Pflanzen und gibt praxisnahe Tipps zu deren Vorbeugung – damit auch Ihr Garten klimafit und vielfältig bleibt.

Zwischen Mitgefühl & Selbstfürsorge Mentale Stabilität im Dienst am Menschen

Dreiteilige Workshop-Reihe für Menschen in helfenden, beratenden, pädagogischen, seelsorglichen und begleitenden Tätigkeiten.

Wer für andere da ist, braucht auch einen guten Kontakt zu sich selbst. Menschen in Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und Seelsorgeberufen leisten viel – fachlich, menschlich und emotional. Gerade in intensiven Begegnungen, in Krisen und Phasen hoher Anspannung ist es wichtig, bei sich zu bleiben, die eigenen Grenzen gut wahrzunehmen und rechtzeitig für Entlastung zu sorgen.

In dieser dreiteiligen Workshop-Reihe stehen Sie im Zentrum. Mit neuropsychologischen Kurzimpulsen, Erfahrungs- und Praxisberichten, Körperscans, Atem- und Visualisierungsübungen, entwickeln Sie alltagstaugliche Wege zur Selbstregulation und Selbstfürsorge. Sie gewinnen mehr Klarheit über persönliche Grenzen im Helfen und stärken Ihre Resilienz für belastende Situationen. So kann eine Haltung wachsen, die Mitgefühl, Selbstfürsorge und Selbstschonung verbindet.

- » Modul 1: Das Nervensystem verstehen – Stress und Erschöpfung
Stressreaktionen im eigenen Körper verstehen und einen bewussten Umgang damit finden
- » Modul 2: Grenzen und Mitgefühl – Innere Haltungen
Austausch über belastende Situationen und persönliche Grenzen frühzeitig erkennen und wahren
- » Modul 3: Resilienz und persönliche Rituale im beruflichen Alltag
Stärkende Routinen und mentale Strategien zur eigenen Entlastung entwickeln und anwenden

Mag.^a Dr.^a Christine Pomikal: Studium der Humanbiologie und Medizinischen Wissenschaften, Dipl. Mentaltrainer, Keynote Speaker, jahrelange Führungstätigkeiten im Gesundheits- & Sozialbereich, Absolvierung des Interprofessionellen Palliativlehrgangs, Ausbildung und ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge Wien. Sie verbindet wissenschaftlich fundiertes Mentaltraining mit persönlicher Erfahrung. christinepomikal.at



© Anna Sommerfeld

Termine

- Modul 1: Fr., 25. September 2026, 15:00–18:00 Uhr
- Modul 2: Fr., 16. Oktober 2026, 15:00–18:00 Uhr
- Modul 3: Fr., 13. November 2026, 15:00–18:00 Uhr

Referentin

Mag.^a Dr.^a Christine Pomikal

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal.

Teilnahmebeitrag

- Pro Modul 55,- / mit BildungsakademieCard 50,-
- Gesamte Reihe bei Vorabanmeldung 155,- / mit BildungsakademieCard 145,-

Anmeldeschluss

- für gesamte Reihe bis 18.09.2026
- Modul 1 bis 18.09.2026
- Modul 2 bis 9.10.2026
- Modul 3 bis 6.11.2026

Hinweis Die Module können einzeln besucht oder als gesamte Reihe gebucht werden.



HERDER
Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
buchhandlung@herder.at Tel: 01/ 512 14 13
www.herder.at

Raiffeisenbank in Großrußbach

Hauptstraße 5 | 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at | 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

**Raiffeisenbank
Korneuburg**

Digital.Regional.Persönlich.



**Termin**

Mi. 14. Oktober 2026, 19:00 -21:00 Uhr

Referentin Doris Faßler

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 15,- /
mit BildungsakademieCard 13,-

Anmeldung bis 7.10.2026



Vortrag: Ein Fasten, wie ich es liebe

In diesem Vortrag erfahren Sie, warum Fasten für unsere Gesundheit so wertvoll ist und präventiv gegen viele Krankheiten, wie z.B. Krebs, Herz-Kreislaufkrankungen, Stoffwechselproblemen und Allergien vorbeugen kann.

Ein Jungbrunnen, der uns ein neues Lebensgefühl und neue Energie bringen kann! Gemeinsam finden wir Antworten auf die Fragen: Für wen ist das Fasten geeignet? Welche verschiedenen Möglichkeiten des Fastens gibt es? Wie kann Fasten kein Verzicht sein, sondern zum bewussten Genuss werden? Weiters bekommen Sie viele praktische Tipps bzgl. Ernährung, Entgiftung und gesundem Lebensstil.

Bei einer guten Tasse Tee gibt es im Anschluss die Möglichkeit über das Vorgetragene zu sprechen und sich näher kennenzulernen.

Doris Faßler: ärztlich zertifizierte spirituelle Fastenbegleiterin, Ergotherapeutin und Craniosacraltherapeutin, Open Floor Tanz Begleiterin



Vor vollem Haus hat Meteorologe und Radio- und Fernsehmoderator Sigi Fink Klein und Groß Wissen über Wetter und Klima vermittelt und so manches Wetterphänomen verständlich erklärt.

Warum das Handwerk der Buchbinderei auch heute noch aktuell ist

Die Buchbinderei in der Vergangenheit

Die Geschichte der Buchbinderei ist untrennbar mit der Kirche verbunden. Vom Frühmittelalter bis zur Erfindung des Buchdrucks waren es vor allem Mönche, die in klösterlichen Skriptorien Bücher schrieben und banden. Dieses sakrale Handwerk sicherte jahrhundertlang das Wissen und brachte einzigartige künstlerische Meisterwerke hervor. Die Mönche legten den Grundstein für die heute bekannten Techniken des Zusammenheftens von Lagen und des Einbindens in feste Deckel.

Die ersten Einbände bestanden meist aus Holzdeckeln, die zum Schutz der unbeschnittenen Blätter mit Leder bezogen und mit Metallbeschlägen versehen wurden. Besonders heilige Schriften, wie prachtvolle Evangeliare, wurden in den Werkstätten mit Gold, Silber, Edelsteinen, Elfenbein oder Emaille veredelt. Diese kostbaren Einbände spiegelten den göttlichen Wert der Botschaft wider. Mit der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg im 15. Jahrhundert verlagerte sich die Buchherstellung schrittweise aus den Klöstern in bürgerliche Werkstätten und wurde in Zunftbetrieben organisiert.

Die Buchbinderei in der Gegenwart

Auch wenn die industrielle Massenfertigung das traditionelle Handwerk ab dem 19. Jahrhundert weitgehend verdrängte, wird das alte Handwerk der Buchbinderei in wenigen Betrieben bis heute gepflegt und erhalten. Dort geht es primär um die Restaurierung historischer Schriften, die Reparatur von Büchern und die Anfertigung von Unikaten.

Seit 2020 ist das handwerkliche Buchbinderhandwerk in Österreich offiziell als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt und würdigt das Handwerk als lebendige Tradition, die für die Erinnerungskultur und die Bewahrung des weltweiten Wissens unverzichtbar ist.

Selber Bücher binden

Selber Bücher zu binden wird heute als Ausgleich zum digitalen Alltag geschätzt. Es dient nicht mehr nur der reinen Herstellung von Büchern, sondern fungiert als kreative Ausdrucksform. Durch unterschiedliche Techniken, die Wahl der Materialien, verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und die individuelle Prägung wird das Buch zu einem persönlichen Objekt und Einzelstück, in dem die Zeit und die Sorgfalt des Buchbinders stecken. Für den Handwerker bzw. die Handwerkerin selbst liegt das Schöne oft im Prozess: Das präzise Falzen, das rhythmische Heften Lage für Lage und das langsame Wachsen des Buchblocks haben eine fast therapeutische, entschleunigende Wirkung. Um das Wissen um eine jahrhundertealte Handwerkskunst lebendig zu halten und eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft zu schlagen, braucht es die handwerkliche Buchbinderei somit auch heute noch.



Birgit Rauscher

Diplomierte Behindertenpädagogin, Papier- und Bücherliebhaberin mit Leidenschaft zum Buchbinden

Wer selbst die Kunst des Buchbindens erlernen möchte, kann dies bei folgenden beiden Angeboten ausprobieren:

- » Die Kunst des Buchbindens erlernen (Japanische Bindung) Mi., 21. Oktober 2026 und Fr., 11. Dezember 2026, jeweils 17:00–20:00 Uhr
- » Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung) Fr., 20. November 2026, 10:00 – 18:00 Uhr

Siehe Seite 38

**Finissage**

Fr., 18. September 2026, 18:00 Uhr

Künstlerin Susanne Czerny

www.bilder-malen.at

Musikalische Umrahmung SLAVINSKI

(Instagram: @slavinski_music)

VeranstaltungsortBildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Freie Spende!****Anmeldung** für die Finissage
bis 14.9.2026

Ausstellung >faces and more< Susanne Czerny

Das Interesse am bildnerischen Gestalten zeigte sich bereits in der Kindheit und Jugendzeit von Susanne Czerny. Während der Berufslaufbahn als Volksschullehrerin beschäftigte sie sich autodidaktisch mit unterschiedlichen Techniken. In den letzten Jahren intensivierte sie ihre Entwicklung durch die Teilnahme an Workshops diverser Künstler, wie z.B. Siegfried Santoni, Angelika Domenig, Anke Ryba, Marion Rauter, Werner Bösch in der Kunstfabrik Wien. Die Entstehung der Bilder ist unterschiedlich, manchmal aus tiefen Gedanken, zufällig oder nach realistischen Vorgaben. Dabei wendet sie verschiedene Techniken an. Einerseits werden Elemente nur angedeutet, andererseits bestimmte Teile realitätsgetreu ausgearbeitet. Dadurch sind individuelle Auslegungen möglich und erwünscht. Um unterschiedliche Stimmungen auszudrücken, legt sie viele Farbschichten übereinander. Das fertige Bild ist damit der Ausdruck eines inneren Dialoges.



„Fragend“ © von Susanne Czerny

Susanne Czerny, geb. in Wien, lebt mit ihrem Mann seit 2011 in Schrick.
Techniken: Acryl, Aquarylic, Öl, Schütttechnik

Verschiedene Ausstellungen z.B. "Abstrakter Realismus Themen" – 2024 Soloausstellung in der Bildungsakademie, Kunst im Rathaus Mistelbach – 2025 Gruppenausstellung, Tage der Offenen Ateliers, 2022, 2024 Südmährisches Heimatmuseum Thaya-land, 2025 – Kunstforum Weinviertel, Public artists 2022, 1080 Wien, Salon XIX, XX, XXI, XXII, XXIII, XXIV, Mistelbach, Barockschlösschen.

Die Ausstellung ist von 22. Juni 2026 bis Ende September 2026 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.



Besonders gut angekommen ist unser Projekt Plötzlich:Mensch im Rahmen des Wein/4-Festivals 2026. Fast 1000 Besucher/innen bei vier Veranstaltungen haben diese gelungene Performance über die Schöpfung gesehen. Danke an die Künstler/innen und das ganze Team!



© Josef Schimmer, Mistelbach

Josef Schimmer
FOTOGRAFIER

Singen für Leib und Seele Die Genuss-Singrunden 2026



Die Genuss-Singrunden der Bildungsakademie Weinviertel haben bereits Tradition: Wir treffen einander in einer Runde und genießen das gemeinsame Singen verschiedenster Lieder – vom Volkslied über Lieder aus aller Welt bis hin zum Spiritual und zur Kirchenmusik. Die Genuss-Singrunden haben sich in den letzten

Jahren aber auch weiterentwickelt und sind heute mehr als nur singen:

- > Wir wollen unserem Körper als unser ureigenstes Instrument noch mehr Aufmerksamkeit schenken.
- > Wir trainieren, beim Singen mit unserer Atmung gut umzugehen, sie zu gestalten und uns durch Singen in Balance bringen zu lassen.
- > Wir wollen in Kleingruppen Lieder als Botschaften auf klangvolle Weise hinüberbringen, wollen gehört werden, selbst zuhören und Feedback geben und so mit Gestaltungen und Ausdruck unser Programm erweitern.

Dazu bringen Sprüche und Lebensweisheiten als Ergänzung zu den Liedern Stimmung in den Raum, und in einer Pause mit kulinarischen Imbissen der Region zwischendurch kommen auch gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Die Noten werden zur Verfügung gestellt, ich nehme gerne auch Lied-Vorschläge von euch zum weiteren Bearbeiten an. Schön, dass unsere Genuss-Singrunden auch weiterhin in bewährter Weise von Michael auf der Gitarre begleitet werden.

Eine Einladung zum klangvollen und lustvollen Singen!



Termin Herbst – Herbstliche Farbenpracht und Üppigkeit in Liedern und Texten

Do., 24. September 2026, 18 – 21 Uhr;

Anmeldung bis 16.09.2026

Termin Winter – Spirit & Herzens- wärme auf dem Weg zur Weihnacht

Do., 26. November 2026, 18 – 21 Uhr;

Anmeldung bis 18.11.2026

Referentin Dr.ⁱⁿ Maria Gager,
Musikerin, Chorleitung, Stimmführung,
Weinviertlerin aus Leidenschaft,
www.gager.eu

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, 2191
Gaweinstal, Kirchenplatz 1

Teilnahmebeitrag je Singrunde
inkl. Imbiss und Getränk 23,- /
mit BildungsakademieCard 20,-



Weingut Neustifter – Wein.Hotel – Wein.Restaurant – TOP Heuriger Wein.Küche

Den Namen „Neustifter“ verbindet man in Poysdorf nicht nur mit dem Weingut, sondern auch mit dem Hotel-Restaurant inmitten der Weingärten gleich neben dem Golfplatz.

Egal ob ein umfangreiches Genießerfrühstück, ein genussvolles Mittagessen oder ein mehrgängiges Abendessen mit Weinbegleitung, unser Hotel-Restaurant verwöhnt Sie gerne mit regionalen BIO-Gerichten. Auch in unserer Wein.Küche am Weingut gibt es zu den Aussteckzeiten hausgemachte Köstlichkeiten, die nach der Saison variieren. Am meisten schlägt unser Herz für unsere Weine! Um Ihnen unseren Weinbetrieb näher zu bringen, bieten wir gerne Kellerführungen sowie Weingartenwanderungen durch unsere Weingärten an.



Weingut Neustifter, Am Golfplatz 3 (gegenüber dem Golfplatz), 2170 Poysdorf
Tel.: +43 (0) 2552 3435, info@weingut-neustifter.at, www.weingut-neustifter.at



Eröffnung

Do, 1. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Künstler Hans Eichelmüller, Josef Kovacs, Peter Sonnleitner

Eröffnungsrede Mag. Verena Sonnleitner, Bezirkshauptfrau a.D., Landesamtsdirektion NÖ

Musik Josef Kovacs

Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung für die Eröffnung aus organisatorischen Gründen bis 28.09.2026 erbeten!

Anschließend an die Eröffnung mit Musik sind alle zur Agape bei Brot und Wein eingeladen.

Die Ausstellung ist von 1. Oktober 2026 bis 18. Dezember 2026 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.



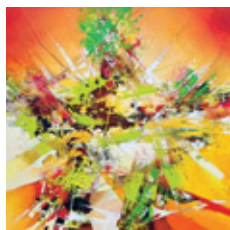
Ausstellung

„Die sieben Sünden - Kunst und Phantasie“

Der Verein St. Lukasgilde Wien hat seine Wurzeln in Antwerpen im 14. Jahrhundert. Diese Künstlergilde war eine der berühmtesten ihrer Zeit: große Persönlichkeiten wie Pieter Breughel, Peter Paul Rubens und Jan Vermeer gehörten der Gilde an. Sie ist eine Gemeinschaft von bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Grafik, Malerei, Fotografie und Bildhauerei. Etliche Künstler Niederösterreichs sind Mitglieder der Gilde, wie auch Grete Trenz, Malerin des Phantastischen Realismus. Kunst beflügelt. Kunst ist ein wesentliches Merkmal einer freien Gesellschaft. Drei Vertreter der Gilde zeigen in dieser Ausstellung ihre unterschiedlichen Werke. Zentral im Mittelpunkt steht der Zyklus „die sieben Todsünden“ von Peter Sonnleitner.

**Hans Eichelmüller**

Der in Wolfsthal lebende Künstler setzt spontane Eindrücke, die ihm die Natur bietet auf künstlerische Weise um. So entstehen mannigfach ausdrucks- und farbkraftige Kunstwerke. Eindrücke und Gefühle, die ihm während des Schaffens überkommen, sind in seinen Bildern festgehalten und zeugen von seiner großen Schaffenskraft. Stets liebt er Herausforderungen und so reichen ihm nicht nur Pinsel und Farbe. Werke auf Glas, Metall, Bleiglasfenster und Stahlätzungen, sowie Graffitos-Arbeiten zählen zu seinem erfolgreichen Wirken. Eine umfangreiche Ausstellungstätigkeit in Österreich und dem Ausland bekräftigen Hans Eichelmüllers Erfolg und Talent.

Josef Kovacs

Arbeits- und Lebensmittelpunkt ist die burgenländische Marktgemeinde Kittsee. Als Maler und Zeichner bevorzugt er das Aquarell, hat aber auch die Liebe zum Abstrakten. mit Acryl- und Ölfarbe entdeckt. Die erfrischende Buntheit und exakte Linienführung zeigt dem Betrachter eine eigene Welt, die sich offenbar dem Künstler aufdrängt und er mit Pinsel und Farbe sein Werk zur Vollendung bringt.

Peter Sonnleitner

Der freischaffende Künstler lebt in Bad Deutsch Altenburg und vereint in seinen Arbeiten Inspiration, handwerkliches Können und Kunst. Die Fertigung der zu sehenden sieben Sünden beanspruchte ein Jahr. Helmut Pacholik, ein Marchfelder Literat schreibt: Peter Sonnleitner ist ein Besessener auf der Suche nach der Schönheit. Ob er sie nun in wundervoll archaischen, antiken Momentaufnahmen wiedergibt oder in erotischen Zensuren femininer Gegenwart. Seine Bilder sind in sich selbst verliebt.

„Denn mein leises Wort war immer wahr...“ Theodor Kramer in seinen Gedichten.

Lesung mit Mag.^a Margit Baar



2015 wurde das Theodor-Kramer-Gedenkhaus in Niederhollabrunn feierlich eröffnet, damals wurde auch der dazugehörige Soundwalk, ein Weg zwischen den Hügeln von Niederhollabrunn, auf dem man auf den Spuren des großen Dichters wandeln kann, freigegeben. Seitdem ist das Theodor-Kramer-Haus eine wichtige Institution für alle Fans des berühmten Weinviertler Dichters, der mehr als 12.000 Gedichte geschrieben hat, u.a. über die Freuden des Lebens, aber vor allem über Menschen und deren innerstes Wesen. 1930 wird Theodor Kramer als Jude durch den aufkommenden Nationalsozialismus aus Österreich vertrieben und lebte danach jahrelang im englischen Exil. Erst 1957 kehrte er schließlich nach Österreich zurück, wo er am 3. April 1958 in ärmlichen Verhältnissen starb.

Harald Höfinger von der Theodor Kramer Gesellschaft führt uns in einer Ausstellung durch die wichtigsten Lebensstationen von Theodor Kramer. Margit Baar wird anschließend aus seinen Gedichten rezitieren und aus seinem bewegten Leben erzählen. Auch der Bücherbus wird vor Ort sein, Veranstaltungsteilnehmer/innen und Interessierte können gerne einen Blick in unsere rollende Bibliothek werfen, in ein paar Büchern schmökern oder das eine oder andere Medium noch schnell entleihen!

Programm:

- » 17:30 Uhr Führung durch die Ausstellung zu den Lebensstationen von Theodor Kramer
- » 18:00 Uhr Lesung aus den Gedichten von Theodor Kramer von Mag.^a Margit Baar



Termin Fr., 9. Oktober 2026,
17:30 – 20:00 Uhr

Autorin Hofrat Mag.^a Margit Baar wurde in Mistelbach/Zaya geboren, 1992 – 2020 Richterin am Landesverwaltungsgericht NÖ, sie hat nicht nur Jus, sondern auch Theaterwissenschaft und Gesang studiert und präsentiert seit vielen Jahren klassische Konzerte und Lesungen – mit besonderer Leidenschaft für italienische Musik (Giuseppe Verdi) und italienische Literatur (Dante Alighieri). Margit Baar lebt in Garmanns und pflegt dort ihren wunderbaren Schaugarten, den sie liebevoll Dornröschen-Garten nennt.

Veranstaltungsort Pfarrsaal Niederhollabrunn, Kirchenplatz 1, 2004 Niederhollabrunn

Freie Spende!

Anmeldung bis 2. Oktober 2026

Schreiben - ein kreativer Akt der Selbstsorge Kreative Schreibwerkstatt

Unsere Schrift hat 26 Buchstaben, unsere Musik hat 12 Töne. Und welche Fülle an wunderbaren Kunstwerken sind aus diesen Bausteinen geschaffen worden. Nicht jede Melodie ist schon konzerttauglich, nicht jede Zeile schon ein Gedicht. Und doch, wer sich mit Tönen, Farben oder mit Worten befasst und versucht, sich und seine Gedanken auszudrücken oder neue Welten zu schaffen, bereichert sich und bereichert im besten Fall auch andere. In unseren Workshops versuchen wir, entlang von vorgegebenen Impulsen unsere Kreativität zu erproben, wir schauen, was uns und den anderen einfällt, bzw. woran wir uns erinnern, wenn wir dieses Bild sehen, diesen Satz lesen, diese lyrische Form ausprobieren. Und wir teilen unsere „Roh-Edelsteine“, freiwillig und in einer Atmosphäre des Wohlwollens.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, dein Schreibmedium (Bleistift, Feder, Laptop...) wählst du selbst. Lass dich ein auf einen Tag des gemeinsamen Schreibens, Lesens, Lauschens und Staunens über das, was in kurzer Zeit entstehen kann. Und im besten Fall gehst du nicht nur mit dem einen oder anderen selbstverfassten Text nach Hause, sondern auch mit der Lust, weiterzuschreiben.



Termin Fr., 23.10.2026, 10:00–18:00 Uhr
Referentin Mag.^a Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.

Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- / mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 16.10.2026





Vom Papier zum eigenen Notizbuch

Entdecken Sie die Kunst des Buchbindens. Erleben Sie, wie aus einfachen Materialien mit Ihren eigenen Händen ein einzigartiges Werk entsteht. Entdecken Sie Ihre kreative Ader und schaffen Sie ein persönliches Buch, das sowohl funktional als auch stilvoll ist. In unseren Workshops werden Sie Schritt für Schritt angeleitet. Verbinden Sie handwerkliches Können mit kreativer Gestaltung – ein perfekter Einstieg in die Welt des Buchbindens.

Referentin Birgit Rauscher, Diplomierte Behindertenpädagogin, Papier- und Bücherliebhaberin mit Leidenschaft zum Buchbinden.

Termin 1 Mittwoch, 21. Oktober 2026,
17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 07.10.2026

Termin 2 Freitag, 11. Dezember 2026,
17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 27.11.2026

Referentin Birgit Rauscher

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 40,- /
mit BildungsakademieCard: 37,-

Materialkostenbeitrag ca. 15,-



Die Kunst des Buchbindens erlernen (Japanische Bindung)



In diesem Kurs lernen Sie die japanische Bindung kennen. Charakteristisch für die traditionelle Buchbindetechnik sind dekorative Nahtmuster am Buchrand, die sowohl die Seiten als auch die Deckblätter stabil zusammenhalten. Wählen Sie aus verschiedenen dekorativen Papieren, Garnen und Nahtmustern und schaffen Sie Ihr persönliches Meisterwerk.

Termin Freitag, 20. November 2026,
10:00 - 18:00 Uhr

Referentin Birgit Rauscher

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag 18,-

Anmeldung bis 6.11.2026



Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung)



Sie werden in die faszinierende Technik der Fadenheftung eingeführt. Gestalten Sie Ihr eigenes A5 Hardcover-Notizbuch im Hochformat mit 80 Blatt mit praktischem Lesebändchen. Wählen Sie einen schönen Umschlag aus verschiedenen Überzugspapieren – lebhaft bunt oder elegant einfarbig.

Lesung „Amos oder eine Liebe in Wien“

Ein Gespräch mit dem katholischen Publizisten und Redakteur Stefan Kronthaler



Amos, ein gut situiertes ehemaliger Bio-Wissenschaftler und gläubiger Katholik, ist hin- und hergerissen. Seine unerfüllte Liebe zu Hannah, die ihn mit ihrer Unabhängigkeit und Tiefe beeindruckt, lässt ihn nicht los. Zugleich findet er in Magdalena, einer Freundin aus dem Weinviertel, Trost und Vertrautheit. Auch sein Glaube fordert ihn heraus – wie in Dialogen mit Pater Raphael auf dem Kirchenplatz deutlich wird. Für Amos ist die Bibel Kraftquelle und Orientierung, und doch bedeutet der Glaube kein automatisiertes Lebensglück. Im Roman „Amos oder eine Liebe in Wien“ tauchen wir ein in ein Jahr voller emotionaler

Entwicklungen und theologischer Diskurse. Diese werden in gut verständlichen Dialogen behandelt. Auch die schwere Bürde überzeugter Katholiken, die den Missbrauchsskandal ihrer Kirche mittragen müssen, ist Thema. Hier spricht das Buch wohl vielen aus der Seele. Die Schauplätze – das pulsierende Wien, ein idyllisches Dorf im Weinviertel und Graz – werden mit liebevollen Details zum Leben erweckt.



Termin Mi., 4. November 2026,
19:00 – 21:00 Uhr

Referent Stefan Kronthaler,
Autor und Redakteur der Wiener
Kirchenzeitung DER SONNTAG

Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung bis 28.10.2026

Info – im Buchhandel und vor Ort
erhältlich: Stefan Kronthaler, Amos
oder eine Liebe in Wien, Verlag Der
Apfel, 136 Seiten,

ISBN 978-3-85450-537-2, EUR 23,80.



Mechthild Brebera, Christa Friedl und Ingeborg Matula zeigten ihre Bilder im Frühjahr unter dem Titel "Eine Leidenschaft - die Kunst" in Gaweinstal. Die Eröffnung wurde von Michael Jan mit eigenen Violine-Improvisationen wunderbar begleitet.



© Privat

Termin Mi., 11. November 2026,
19:00 - 21:00 Uhr

Gelesen von Herbert Marko und
Robert Waditschatka

Musikbegleitung Vivian Ziering

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,- /
mit BildungsakademieCard 18,-

Anmeldung bis 4.11.2026



Adressat unbekannt – Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)



Es sind die Jahre 1932 bis 1934, der Beginn der NS-Herrschaft. Die zwei Freunde und Geschäftspartner Max in den USA und Martin in Deutschland haben einen regen Briefwechsel. Aus dem zunächst kritisch distanzierten Martin wird schließlich ein gesellschaftlich erfolgreicher NS-Mitläufer, aus der Freundschaft zum Juden Max

wird schließlich offene Feindschaft und es kommt zum Kampf auf Leben und Tod ... mit Briefen! Herbert Marko und Robert Waditschatka lesen den bereits 1938 erschienenen fiktiven Briefwechsel. Als szenisches Element werden die Briefköpfe projiziert, und spielen für die Entwicklung und den Kipp-Punkt des Thrillers eine dramatische Rolle. Begleitet wird die Lesung von Vivian Ziering am Klavier mit Stücken von Franz Liszt, Frederic Chopin und anderen.

Herbert Marko: Schauspieler, Cineast, Behindertenbetreuer

Robert Waditschatka: Schauspieler, Musiker, Arzt

Vivian Ziering: Musiker, IT-Techniker, Student



© Martine Roovers

Termin Sa., 28. November 2026,
10:00 - 17:00 Uhr

Referentin Martine Roovers

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Der **Materialbeitrag** beträgt 15,-
Anmeldung bis 20.11.2026



Temari-Workshop für Anfänger/innen Weihnachtliche Muster



© Martine Roovers

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Temari-Kunst kennen und gestalten ihre eigenen weihnachtlichen Temari-Kugeln. Der Kurs ist speziell für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Temari sind traditionelle japanische Handarbeitskugeln, die mit feinen Fäden kunstvoll bestickt werden und ursprünglich

als Glücksbringer galten. Heute verbinden sie handwerkliche Präzision mit ästhetischer Gestaltung. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt den Aufbau einer Temari-Kugel – vom Wickeln der Grundform bis zur Vorbereitung für die Bestickung. Im Fokus stehen zwei klassische Muster, die auf einer Kugel kombiniert werden: das Chrysanthemen-Muster sowie das Hishi-Muster (Rautenmotiv). Dadurch entsteht eine dekorative, weihnachtliche Temari-Kugel.

Keine Vorkenntnisse notwendig, Materialien und Werkzeuge werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt.

Martine Roovers: Werklehrerin in Ruhestand. Studium am Atelier für Bildende Kunst in Antwerpen. Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum Wien. www.temari.at

Mittelalterliche Karner – Buchpräsentation umrahmt von Musik auf der Barocklaute



Doris Demmer breitet in „MITTELALTERLICHE KARNER, Kulturhistorische Streifzüge“ eine Fülle von sehenswerten, oft unbemerkten Kleinbauten aus der Osthälfte Österreichs aus. Steinerne Karner tauchen ab dem 11. Jahrhundert auf christlichen Friedhöfen auf und hüten die Skelettreste aus den Gemeinschaftsgräbern. Aus dem romanischen Rundkarnern entwickeln sich Schmuck- und Spezialformen bis zur Spätgotik; die Beziehung zu Rundkirchen wird besprochen, aber auch ‚schlichte‘ rechteckige Bauten, ihre Wandbilder, die Standorte.

Im Lauf der Zeit verlieren die meisten Karner ihre Funktion, manche retten Umwidmungen oder barocke Umgestaltungen, viele werden abgerissen.

Bei der Buchpräsentation in Gaweinstal wird der Karner in Mistelbach besonders vorgestellt. Mit seinem Stufenportal rückt er in die Nähe der eindrucksvollen Architekturen in Tulln, Hartberg oder Mödling – sogar vom Wiener Steffel wird die Rede sein, samt Blitzlichtern auf wissenswerte historische und andere Hintergründe des Phänomens KARNER. Begleitet wird die Präsentation im prächtigen Festsaal von der Lautenistin Cornelia Demmer. Herzlich willkommen zu einem spannenden Abend mit einem Sachbuch aus dem Verlag Bibliothek der Provinz, Weitra!

Doris Demmer, geboren, aufgewachsen und Lebensmittelpunkt in Wien. Ausbildung zur Gebrauchsgrafikerin (Meisterklasse), Studium der Kunstgeschichte, Photoausstellungen, Weiterbildung zur Heilmasseurin. Das Loch der Coronazeit nützte sie zur Vertiefung in das Karnerthema.



Termin Freitag, 4. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Referentin Doris Demmer

Lautenspielerin Cornelia Demmer

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,- /

mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 27.11.2026

www.bildungsakademie-weinviertel.at



Weihnachtstanz und Lichterglanz Vorweihnachtlicher Tanztag



Am Beginn des Advents tanzend ein Licht in uns entzünden, um leuchtenden Herzens in der Vorweihnachtszeit zu landen!

- Beherzt getanzte Weihnachtslieder in Kreisform
- Lichtertänze
- Freudvoll-beschwingte weihnachtliche Kreistänze
- Meditative Tänze

Dieser Tanztag will zum Strahlen und Leuchten bringen und lädt ein, Weihnachtslieder nicht nur zu singen, sondern auch zu tanzen.

Inklusive Tanzbeschreibungen und Musiklinks.

Der Tanztag ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Andrea Löw: Dipl. Erwachsenenbildnerin in Persönlichkeitsbildung, Integrative Tanzpädagogin, Leiterin für Therapeutischen Tanz, www.tanzheitlich.at



Termin Di., 1. Dezember 2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Referentin Andrea Löw

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 85,- /

mit BildungsakademieCard 80,-

Anmeldung bis 24.11.2026



Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203

www.bildungsakademie-weinviertel.at

bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Dipl.-Kffr. Katja Eckert

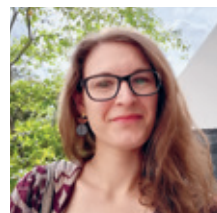
Unser Team



Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
Direktor, Gesamtleitung
Pädagogik, Projektbegleitung,
Qualitätsmanagement



Jakob Rieder BA BA
Pädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit, Statistik



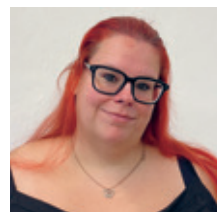
Isabelle Kavallar, BEd
Pädagogik



Milica Pfundtner-Knezevic
Seminarmanagement, Empfang,
Buchhaltung, Raumvermietung



Eva Kleedorfer
Seminarmanagement, Raum-
management, Gästebetreuung,
Raumvermietung, Statistik



Yvonne Taticek
Seminarmanagement, Raum-
management, Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627

www.bildungsakademie-weinviertel.at

buecherei.grossrussbach@edw.or.at



Mag.ª Anita Zach
Büchereileitung, Bücherbus,
Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit



Renata Pilarski-Aichberger
Bücherei, Veranstaltungen,
Bücherbus



Prälat Dr. Matthias Roch
Rektor der Kapelle
im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

www.anima.or.at

www.stube.at

www.bildungsakademie-weinviertel.at

www.st-bernhard.at

www.bildungswerk.at

www.theologischekurse.at

www.biblio-wien.at

www.literarischekurse.at

**Kennen Sie schon „die anderen“ Bildungshäuser in Österreich?**

www.arge-bildungshaeuser.at

Bildungsakademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!

Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach

Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße“ befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach – Ernstbrunn – Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal

Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz“ ist nur wenige Gehminuten von der Bildungsakademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen**(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):**

Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldungsbestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlen des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungsakademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungsakademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Für unsere Gastveranstaltungen gelten separate Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Website.

Bitte frankieren,
falls Marke
zur Hand.
Andernfalls Porto
beim Empfänger
einheben.

An die
Bildungsakademie Weinviertel

Kirchenplatz 1
2191 Gaweinstal

Absender/in

Name

Adresse

E-Mail

Telefon (für kurzfristige Verständigungen)

☐ Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:

Name

Adresse



Bildungsakademie Weinviertel Erwachsenenbildung seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 7

**BILDUNGS
AKADEMIE** Weinviertel

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at

druck
riedel

digitaldruck

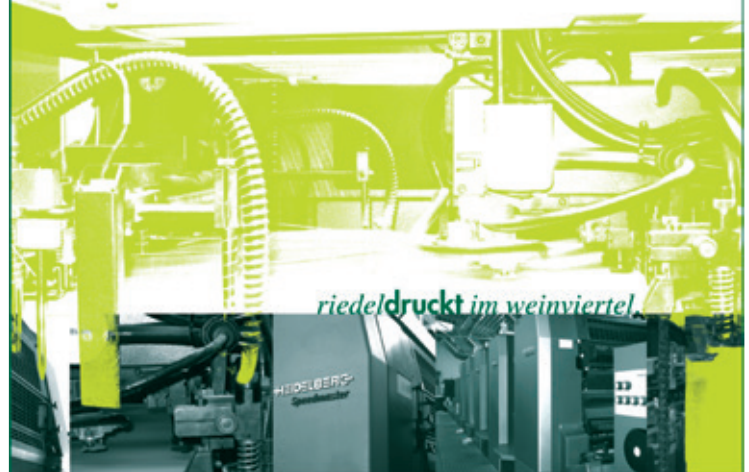
offsetdruck

lettershop



a-2214 auersthal
bockfließer straße 60-62
tel +43 2288 210880
fax +43 2288 2108815
mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at



riedeldruckt im weinviertel

Anmeldung zum Seminar

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

- ☐ Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!
☐ Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.
☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum _____

Unterschrift _____

Österreichische Post AG
SM 02Z030821 S
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Verlagspostamt: 2214 Auersthal

DVR: 0029874 (111)

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen
auf der Innenseite des Umschlages. Danke.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe! Oft kommen Programmzeitschriften zurück! Bitte helfen Sie uns,
damit unsere Aussendungen die richtigen Adressaten erreichen! Tel. 02574/30203. Danke für Ihre Mühe!